

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

November 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
Postfach 55 28
D 6200 Wiesbaden 1



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTT GART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1986

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2060710 - 85111

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03221

Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindeguppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	24
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	32
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	46
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	52
2.2 Gemeindeguppen und Betriebsarten	53
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	56
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	57
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	58
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung¹⁾ herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nummehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Monatsbericht Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsdaten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungs-klassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	122 686	6,2	458 715	3,5	3,7	2 532 892	2,5	15 376 742	0,7	6,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 344	22,0	36 373	23,5	1,9	305 291	14,7	554 106	16,7	1,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	142 030	8,1	495 088	4,8	3,5	2 838 183	3,7	15 930 848	0,2	5,6
HAMBURG	85 075	3,4	158 375	7,4	1,9	948 459	0,6	1 778 924	1,7	1,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 295	6,6	78 239	1,1	2,0	536 654	12,0	1 037 720	7,3	1,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	124 370	4,4	236 614	4,4	1,9	1 485 113	4,4	2 816 644	3,7	1,9
NIEDERSACHSEN	359 412	2,3	1 043 126	5,5	2,9	5 167 369	4,3	21 036 879	4,6	4,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 769	8,1	70 931	20,4	2,3	652 384	12,3	1 586 653	13,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	390 181	2,8	1 114 057	6,3	2,9	5 819 753	5,2	22 623 532	5,2	3,9
BREMEN	25 172	2,6	45 603	2,9	1,8	292 053	6,2	536 877	4,0	1,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 941	0,8	16 836	6,6	2,4	93 662	11,9	204 358	12,3	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	32 113	1,9	62 439	3,9	1,9	385 715	7,5	741 235	6,2	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	624 908	0,1	1 752 052	2,8	2,8	6 832 190	0,1	23 174 539	1,5	3,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 085	6,4	241 643	10,6	2,2	1 606 580	0,8	3 774 239	2,9	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	734 993	0,8	1 993 695	3,7	2,7	8 438 770	0,2	26 948 778	1,7	3,2
HESSEN	375 778	6,8	1 314 742	6,4	3,5	4 622 193	3,5	18 912 807	3,4	4,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 583	2,5	227 689	4,4	1,9	2 135 772	7,6	4 101 172	9,3	1,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	501 361	4,4	1 542 431	6,1	3,1	6 757 965	4,8	23 013 979	4,4	3,4
RHEINLAND-PFALZ	246 649	4,4	761 243	7,2	3,1	3 273 507	1,8	11 404 354	0,1	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 267	5,6	129 667	11,3	2,8	1 191 293	7,3	3 528 653	10,1	3,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	292 916	4,6	890 910	7,8	3,0	4 464 800	0,5	14 933 007	2,3	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG	491 860	1,6	1 696 831	0,8	3,4	6 749 389	0,3	27 373 384	1,2	4,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 803	1,5	204 756	4,4	2,3	1 924 789	5,4	4 015 187	7,4	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	581 663	1,6	1 901 587	0,2	3,3	8 674 178	1,4	31 392 571	0,2	3,6
BAYERN	724 538	2,7	2 304 542	4,4	3,2	11 302 718	2,2	51 076 725	1,7	4,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	171 143	12,5	366 673	6,7	2,1	3 297 880	5,0	6 879 618	4,5	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	895 681	4,5	2 671 215	4,7	3,0	14 600 598	2,8	57 956 343	2,0	4,0
SAARLAND	28 760	0,1	85 908	4,5	3,0	321 597	3,3	1 028 757	6,6	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 020	11,2	7 644	7,2	1,9	59 619	1,5	112 466	3,9	1,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	32 780	1,2	93 552	4,7	2,9	381 216	3,1	1 141 223	6,3	3,0
BERLIN (WEST)	116 462	9,6	311 948	6,7	2,7	1 479 775	11,2	4 219 077	14,1	2,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 777	0,1	59 431	1,7	3,0	337 096	12,2	1 018 011	16,0	3,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	136 239	8,3	371 379	5,5	2,7	1 816 871	11,4	5 237 088	14,5	2,9
BUNDESGBIET	3 205 300	2,2	9 933 085	3,4	3,1	43 522 142	1,9	175 919 065	1,7	4,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	659 027	5,6	1 439 882	7,3	2,2	12 141 020	6,3	26 816 183	7,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	3 864 327	2,7	11 372 967	3,9	2,9	55 663 162	2,8	202 735 248	2,4	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	13 640	11,1	115 110	0,2-	8,4	550 865	2,3	5 723 388	0,7-	10,4
OSTSEE	65 897	10,6	206 269	12,1	3,1	1 359 394	4,9	7 148 053	0,8-	5,3
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	7 550	8,9	32 195	0,2-	4,3	150 558	0,7	826 032	0,9	5,5
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	54 943	4,5	141 514	0,4	2,6	777 366	3,1	2 233 375	2,5	2,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	142 030	8,1	495 088	4,8	3,5	2 838 183	3,7	15 930 848	0,2-	5,6
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	124 370	4,4	236 614	4,4	1,9	1 485 113	4,4	2 816 644	3,7	1,9
NIEDERSACHSEN										
NORDSEE	20 944	2,6-	56 344	6,0	2,7	470 339	9,7	2 279 290	12,2	4,8
LUENEBURGER HEIDE	52 294	4,8	142 299	14,5	2,7	779 195	6,4	2 396 523	12,1	3,1
NORDSEEINSELN	10 513	12,3	92 228	6,7	8,8	409 101	3,1	4 246 065	2,6-	10,4
WESERBERGLAND	22 244	0,8-	135 898	3,2	6,1	324 991	7,9	1 996 671	5,8	6,1
HARZ	61 054	0,7-	237 828	4,1	3,9	1 006 150	0,2	5 039 673	3,6	5,0
UEBRIGES NIEDERSACHSEN	223 132	3,8	449 460	6,1	2,0	2 829 977	5,9	6 665 310	7,0	2,4
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	390 181	2,8	1 114 057	6,3	2,9	5 819 753	5,2	22 623 532	5,2	3,9
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	32 113	1,9	62 439	3,9	1,9	385 715	7,5	741 235	6,2	1,9
NIEDERRHEIN-RUHLAND										
BERGISCHES LAND	226 955	4,0	439 016	3,7	1,9	2 543 148	2,5	5 136 178	1,1	2,0
SIEBENGEbirGE	66 863	3,7	153 723	0,2	2,3	714 511	1,4	1 956 021	0,7-	2,7
EIFEL	60 511	4,7-	130 392	3,6-	2,2	665 493	0,8	1 633 300	0,6	2,5
SAUERLAND	51 183	0,7	129 248	7,8	2,5	650 423	0,5-	1 838 221	2,6	2,8
SIEGERLAND	95 967	1,0-	309 780	0,2-	3,2	1 252 535	6,6-	5 402 502	1,8-	4,3
WITTGENSTEINER LAND	10 464	7,6-	23 315	1,2-	2,2	123 023	7,1-	328 634	0,5-	2,7
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET*	5 299	11,3	46 688	15,7	8,8	67 307	11,6-	600 508	2,7	8,9
MUENSTERLAND	65 156	4,2-	135 557	6,2	2,1	627 006	1,3-	1 385 404	4,6	2,2
TEUTOBURGER WALD	50 906	6,3	109 188	40,7	2,1	555 029	11,0	1 289 605	34,4	2,3
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	101 689	1,4-	516 788	1,1	5,1	1 240 295	0,5	7 378 405	0,8	5,9
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	734 993	0,8	1 993 695	3,7	2,7	8 438 770	0,2	26 948 778	1,7	3,2
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	32 262	3,2-	68 647	4,5-	2,1	437 569	1,5	1 040 680	0,1-	2,4
WALDECK	22 438	0,8-	172 397	4,1	7,7	336 729	1,8	2 771 447	5,6	8,2
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	9 475	11,2	60 770	29,3	6,4	142 401	11,0	902 639	9,2	6,3
EDERBERGLAND	3 117	23,4	10 262	27,9	3,3	68 987	2,9	359 425	5,9-	5,2
KURHESSISCHES BERGLAND	10 005	10,9-	50 861	8,0	5,1	151 356	3,9-	796 328	0,4-	5,3
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTHENBURG)	16 360	6,0	60 712	9,1	3,7	261 740	3,4	972 736	3,4	3,7
MARBURG-BIEDENKOPF	11 937	1,0-	44 001	8,8	3,7	151 187	2,8	621 856	0,9	4,1
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	16 981	4,5	36 695	8,5-	2,2	210 504	6,3	559 511	1,0-	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	8 287	0,2	26 211	7,0-	3,2	127 570	3,1	475 764	5,6-	3,7
VOGELSBERG UND WETTERAU	27 771	8,1	142 034	9,0	5,1	389 099	8,3	1 939 544	6,5	5,0
RHOEN	19 496	6,8	49 931	1,4-	2,6	292 625	6,3	971 552	2,8	3,3
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	15 586	3,9	92 861	2,4	6,0	214 985	5,1	1 717 872	2,2	8,0
MAIN UND TAUNUS	207 836	5,3	434 519	8,2	2,1	2 444 757	2,8	5 271 098	7,2	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	40 023	8,1	145 442	8,6	3,6	718 270	5,6	2 201 946	5,5	3,1
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	59 785	5,8	147 088	3,5	2,5	810 186	13,2	2 411 581	5,5	3,0
HESSEN ZUSAMMEN	501 361	4,4	1 542 431	6,1	3,1	6 757 965	4,8	23 013 979	4,4	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	38 796	13,1	96 227	11,7	2,5	705 939	0,4	1 789 002	0,8-	2,5
RHEINHESSEN	32 189	1,1-	66 222	6,1	2,1	439 822	0,9	822 807	0,6	1,9
EIFEL/AHR	46 857	12,5	169 570	7,9	3,6	718 358	1,6-	3 229 078	0,2	4,5
MOSEL/SAAR	43 300	6,2	143 491	22,2	3,3	875 183	1,3	2 806 017	6,7	3,2
HUNS RUECK/NAHE/GLAN	28 846	1,9-	123 012	1,1	4,3	400 276	1,4-	1 999 155	2,1	5,0
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	31 414	0,2	110 272	7,6	3,5	420 330	3,9	1 683 489	3,8	4,0
PFALZ	71 514	2,0	182 116	1,5	2,5	904 892	0,4	2 603 459	2,2	2,9
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	292 916	4,6	890 910	7,8	3,0	4 464 800	0,5	14 933 007	2,3	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	87 719	2,4-	311 859	2,8-	3,6	1 340 950	0,5	6 018 825	3,8-	4,5
MITTLERER SCHWARZWALD	62 413	2,3-	250 788	0,5-	4,0	1 046 535	1,7-	4 446 617	1,3-	4,2
SUEDLICHER SCHWARZWALD	78 849	0,2	316 600	3,8-	4,0	1 466 018	0,9-	6 686 060	2,1-	4,6
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	228 981	1,5-	879 247	2,5-	3,8	3 853 503	0,6-	17 151 502	2,5-	4,5

1) RECHNERISCHER WERT *UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BERGSTRASSE-RHEINEBENE- KRAICHGAU	63 365	6,9	133 635	3,0	2,1	1 011 543	3,4	1 922 219	3,8	1,9
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	11 866	10,3	59 726	3,7	5,0	195 026	6,7	879 281	3,9	4,5
TAUBERTAL	9 125	1,5	60 670	7,7	6,6	166 390	5,0	871 962	2,8	5,2
NECKAR-HOHNLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	36 031	2,2	91 031	1,6	2,5	447 023	5,2	1 219 096	1,6	2,7
SCHWAEBISCHE ALB - OST	38 089	8,5	80 480	1,9	2,1	473 294	6,0	1 057 413	1,8	2,2
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	40 996	7,8	104 046	6,6	2,5	494 214	3,5	1 409 568	5,4	2,9
STUTTGARTER BUCHT-STROM- BERG-HECKENGAEU-ENZTAL	100 444	4,0	218 280	3,8	2,2	1 071 196	3,4	2 384 844	4,9	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	299 916	4,6	747 868	1,5	2,5	3 858 686	3,4	9 744 383	2,4	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	21 989	0,6	163 190	3,9	7,4	290 235	1,3	1 987 233	2,3	6,8
BODENSEE	26 770	1,4	89 190	1,5	3,3	605 641	3,9	2 207 975	5,2	3,6
HEGAU	4 007	16,0	22 092	1,8	5,5	66 113	2,2	301 478	0,8	4,6
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	52 766	1,0	274 472	2,6	5,2	961 989	1,8	4 496 686	3,6	4,7
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	581 663	1,6	1 901 587	0,2	3,3	8 674 178	1,4	31 392 571	0,2	3,6
BAYERN										
RHOEN	19 477	5,7	166 528	10,5	8,5	318 249	2,6	2 529 546	5,0	7,9
FRANKENWALD	5 345	5,0	35 662	2,6	6,7	94 113	1,0	649 477	0,3	6,9
SPESSART	11 592	17,1	25 621	18,0	2,2	188 049	11,2	579 346	8,0	3,1
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	22 075	11,7	34 938	10,6	1,6	302 017	17,0	467 436	16,3	1,5
STEIGERWALD	3 994	7,0	5 294	5,9	1,3	115 708	3,7	138 155	8,9	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	4 466	0,3	12 921	2,0	2,9	105 869	4,5	471 461	0,1	4,5
FICHTELGEBIRGE M.STEINWALD	9 127	3,4	32 295	2,8	3,5	181 081	0,2	907 521	1,6	5,0
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	75 538	9,6	139 226	8,3	1,8	873 400	7,4	1 593 118	9,6	1,8
OBERPFAELZER WALD	7 492	20,5	25 329	28,8	3,4	126 937	8,9	616 864	8,6	4,9
OBERES ALTMUEHTAL	5 495	2,3	13 747	6,4	2,5	115 244	8,2	253 602	6,9	2,2
UNTERES ALTMUEHTAL	7 249	21,0	12 976	11,1	1,8	159 320	10,6	306 985	9,5	1,9
BAYERISCHER WALD	19 682	0,6	82 583	14,3	4,2	670 592	1,3	4 871 373	1,0	7,3
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	19 359	3,9	37 471	0,4	1,9	262 017	9,0	501 035	12,8	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	242 853	8,4	513 961	4,2	2,1	2 882 531	3,0	6 152 501	2,4	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	9 979	5,6	41 554	7,4	4,2	142 479	1,6	669 418	1,1	4,7
BODENSEE-GEBIET	3 776	1,4	9 290	0,8	2,5	152 634	2,1	492 526	3,8	3,2
WESTALLGAEU	3 076	17,0	26 717	13,9	8,7	75 616	14,2	710 500	2,0	9,4
ALLGAEUER ALPENVORLAND	7 378	1,2	22 241	22,6	3,0	119 959	1,6	502 927	4,4	4,2
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	6 056	4,0	25 743	1,3	4,3	105 651	8,6	721 410	0,2	6,8
INN-, MANGFALLGEBIET	12 841	0,3	64 715	1,5	5,0	219 377	4,7	977 509	2,5	4,5
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	5 169	9,9	45 627	3,9	6,8	137 487	9,6	1 021 114	10,8	7,4
SALZACH-HUEGELLAND	3 355	7,1	8 960	7,3	2,7	75 288	10,3	355 919	3,8	4,7
OBERALLGAEU	20 614	4,9	103 884	4,7	5,0	537 812	0,3	4 749 029	3,4	8,8
OSTALLGAEU	6 643	9,2	42 332	33,3	6,4	246 859	9,2	1 646 702	2,5	6,7
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	17 245	4,2	59 061	5,2	3,4	481 961	13,7	2 438 935	6,6	5,1
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	1 623	52,6	5 693	42,3	3,5	56 242	11,4	296 468	1,1	5,3
ISARWINKEL	4 137	1,5	55 282	4,1	13,4	85 545	3,6	970 718	10,1	11,3
TEGERNSEE-GEBIET	9 658	3,2	56 524	5,9	5,9	215 209	1,0	1 691 204	0,1	7,9
SCHLIERSEE-GEBIET	3 968	30,9	17 536	5,4	4,4	124 010	0,4	763 323	0,9	6,2
OBER-INNTAL	2 817	1,1	5 896	22,4	2,1	65 527	2,0	288 616	1,7	4,4
CHIEMGAUER ALPEN	6 079	18,2	26 354	19,0	4,3	285 564	1,4	2 406 167	1,1	8,4
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	8 687	1,9	87 751	3,4	10,1	362 064	3,3	3 109 545	0,6	8,6
UEBRIGES BAYERN	308 836	3,4	827 503	4,1	2,7	4 716 187	2,5	14 105 893	2,0	3,0
BAYERN ZUSAMMEN	895 681	4,5	2 671 215	4,7	3,0	14 600 596	2,8	57 956 343	2,0	4,0
SAARLAND										
NORDSAARLAND	6 432	6,8	31 655	5,3	4,9	83 171	6,1	417 016	12,2	5,0
BLIESGAU	709	9,8	16 034	2,3	22,6	8 651	13,3	179 233	5,6	20,7
UEBRIGES SAARLAND	25 635	3,2	45 863	5,1	1,8	289 394	1,9	544 974	2,4	1,9
SAARLAND ZUSAMMEN	32 780	1,2	93 552	4,7	2,9	381 216	3,1	1 141 223	6,3	3,0
BERLIN (WEST)	136 239	8,3	371 379	5,5	2,7	1 816 871	11,4	5 237 088	14,5	2,9
BUNDESGBIET	3 864 327	2,7	11 372 967	3,9	2,9	55 663 162	2,8	202 735 248	2,4	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 509	4,0	311 193	4,7	2,6	1 380 990	1,6	5 342 462	0,7	3,9
ANDERER WOHNSTZ	12 495	11,5	25 534	12,0	2,0	289 360	7,9	648 403	6,9	2,2
ZUSAMMEN	131 004	4,7	336 727	5,2	2,6	1 670 350	2,6	5 990 865	1,4	3,6
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 229	10,2-	40 805	0,4-	2,4	271 902	1,0-	854 767	4,8-	3,1
ANDERER WOHNSTZ	2 395	12,9	5 119	38,4	2,1	58 040	10,5	106 721	1,0	1,8
ZUSAMMEN	19 624	7,9-	45 924	2,8	2,3	329 942	0,9	961 488	4,2-	2,9
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 292	15,7-	139 987	1,5	9,8	330 572	4,7-	4 360 000	4,2-	13,2
ANDERER WOHNSTZ	855	34,9	4 163	37,1	4,9	20 411	18,9	94 880	11,5	4,6
ZUSAMMEN	15 147	13,9-	144 150	2,3	9,5	350 983	3,6-	4 454 880	3,9-	12,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 663	3,1-	83 402	6,2-	4,2	386 469	4,3-	3 071 072	6,8-	7,9
ANDERER WOHNSTZ	2 933	5,4	6 719	12,6	2,3	61 596	1,3-	141 845	0,7-	2,3
ZUSAMMEN	22 596	2,1-	90 121	5,0-	4,0	448 065	3,9-	3 212 917	6,6-	7,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 693	0,4-	575 387	1,9	3,4	2 369 933	0,6-	13 628 301	3,0-	5,8
ANDERER WOHNSTZ	18 678	11,5	41 535	17,0	2,2	429 407	7,3	991 849	5,5	2,3
ZUSAMMEN	188 371	0,7	616 922	2,8	3,3	2 799 340	0,5	14 620 150	2,4-	5,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 281	5,6	118 304	0,3	5,6	214 501	8,6	1 764 375	3,3	8,2
ANDERER WOHNSTZ	599	7,0-	3 940	2,7-	6,6	7 239	46,1-	53 756	48,8-	7,4
ZUSAMMEN	21 880	5,2	122 244	0,2	5,6	221 740	5,1	1 818 131	0,3	8,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 138	4,9	12 060	23,6	2,9	41 274	2,2	147 018	1,2	3,6
ANDERER WOHNSTZ	777	8,5	2 564	29,6	3,3	21 013	10,6	57 634	8,8	2,7
ZUSAMMEN	4 915	5,4	14 624	24,7	3,0	62 287	4,9	204 652	3,3	3,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 976	7,6	51 022	0,4	12,8	87 852	4,0	1 360 549	0,8	15,5
ANDERER WOHNSTZ	225	**	1 366	**	6,1	8 425	59,7	60 911	35,8	7,2
ZUSAMMEN	4 201	10,7	52 388	1,8	12,5	96 277	7,3	1 421 460	2,0	14,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 838	11,1	13 174	1,0	1,9	166 166	3,2	444 470	2,9-	2,7
ANDERER WOHNSTZ	979	1,0-	4 294	51,7	4,4	23 512	4,0	52 385	0,8	2,2
ZUSAMMEN	7 817	9,4	17 468	10,0	2,2	189 678	3,3	496 855	2,5-	2,6
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 233	6,7	194 560	1,5	5,4	509 793	5,5	3 716 412	1,6	7,3
ANDERER WOHNSTZ	2 580	5,3	12 164	27,9	4,7	60 189	0,2-	224 686	11,8-	3,7
ZUSAMMEN	38 813	6,6	206 724	2,8	5,3	569 982	4,8	3 941 098	0,7	6,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 798	2,9	1 654 577	5,4	31,9	681 960	6,1	18 627 459	8,6	27,3
ANDERER WOHNSITZ	518	27,8	13 146	0,3	25,4	6 100	65,8	95 140	34,6	15,6
ZUSAMMEN	52 316	2,5	1 667 723	5,4	31,9	688 060	4,2	18 722 599	8,2	27,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	257 724	1,2	2 424 524	4,2	9,4	3 561 686	1,5	35 972 172	3,2	10,1
ANDERER WOHNSITZ	21 776	9,3	66 845	14,9	3,1	495 696	3,6	1 311 675	2,1	2,6
ZUSAMMEN	279 500	1,8	2 491 369	4,5	8,9	4 057 382	1,7	37 283 847	3,0	9,2
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 946	1,1	124 711	3,2	2,8	671 505	2,7	2 767 960	3,4	4,1
ANDERER WOHNSITZ	6 207	10,7	15 999	6,4	2,6	188 490	0,2	537 973	1,0	2,9
ZUSAMMEN	51 153	2,1	140 710	3,6	2,8	859 995	2,1	3 305 933	2,7	3,8
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 462	8,2	11 255	2,2	3,3	116 464	6,0	572 228	3,1	4,9
ANDERER WOHNSITZ	552	16,4	1 008	20,3	1,8	25 271	9,0	74 690	3,2	3,0
ZUSAMMEN	4 014	4,0	12 263	0,1	3,1	141 735	3,6	646 918	2,4	4,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 411	3,7	26 293	0,8	6,0	202 987	2,5	1 746 905	5,7	8,6
ANDERER WOHNSITZ	471	58,1	1 944	82,0	4,1	24 786	0,8	104 458	3,0	4,2
ZUSAMMEN	4 882	0,1	28 237	2,4	5,8	227 773	2,3	1 851 363	5,3	8,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 811	7,8	25 267	0,5	4,3	263 707	3,1	2 210 117	4,8	8,4
ANDERER WOHNSITZ	999	40,7	2 587	56,0	2,6	35 791	19,4	121 891	13,4	3,4
ZUSAMMEN	6 810	2,9	27 854	3,0	4,1	299 498	0,9	2 332 008	4,0	7,8
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 630	0,1	187 526	2,1	3,2	1 254 663	3,1	7 297 210	4,4	5,8
ANDERER WOHNSITZ	8 229	13,1	21 538	13,2	2,6	274 338	3,0	839 012	3,1	3,1
ZUSAMMEN	66 859	1,6	209 064	3,1	3,1	1 529 001	2,0	8 136 222	3,7	5,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 344	10,6	77 902	15,0	6,9	174 566	3,0	1 658 516	4,7	9,5
ANDERER WOHNSITZ	306	57,7	1 747	7,4	5,7	4 551	60,0	43 507	45,2	9,6
ZUSAMMEN	11 650	11,5	79 649	14,8	6,8	179 117	4,0	1 702 023	5,4	9,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 626	54,6	17 254	32,7	4,8	116 120	21,4	1 048 042	18,5	9,0
ANDERER WOHNSITZ	540	41,9	2 302	34,5	4,3	35 034	24,1	232 621	21,3	6,6
ZUSAMMEN	4 166	27,2	19 556	18,4	4,7	151 154	22,1	1 280 663	19,0	8,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	21 454	12,6	112 669	17,2	5,3	483 282	4,0	3 384 572	6,8	7,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 430	23,4	5 098	23,8	3,6	63 458	20,0	357 849	25,3	5,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	22 884	9,4	117 767	14,6	5,1	546 740	5,6	3 742 421	8,3	6,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 100	12,2	192 186	6,6	31,5	81 083	10,8	2 238 195	8,2	27,6	
ANDERER WOHNSITZ	205	19,9	1 163	5,0	5,7	3 869	8,2	21 527	24,1	5,6	
ZUSAMMEN	6 305	10,8	193 349	6,6	30,7	84 952	10,7	2 259 722	8,4	26,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN	86 184	3,8	492 381	7,0	5,7	1 819 028	0,7	12 919 977	0,4	7,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 864	5,0	27 799	3,6	2,8	341 665	5,9	1 218 388	9,1	3,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	96 048	3,9	520 180	6,8	5,4	2 160 693	0,3	14 138 365	1,1	6,5	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 677	16,3	90 567	18,9	2,5	468 405	4,4	1 680 343	6,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 148	39,7	7 345	25,4	2,3	100 668	10,9	249 762	11,2	2,5	
ZUSAMMEN	39 825	17,9	97 912	19,4	2,5	569 073	5,5	1 930 105	7,5	3,4	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 049	15,7	16 269	32,9	2,3	121 272	10,4	440 678	17,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	780	8,9	2 127	26,0	2,7	22 846	1,5	60 839	0,9	2,7	
ZUSAMMEN	7 829	15,0	18 396	32,1	2,3	144 118	8,3	501 517	14,5	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 422	0,7	30 659	7,1	9,0	105 234	1,2	1 139 424	4,5	10,8	
ANDERER WOHNSITZ	325	51,9	2 477	8,9	7,6	8 581	5,3	47 732	0,9	5,6	
ZUSAMMEN	3 747	3,7	33 136	7,2	8,8	113 815	1,5	1 187 156	4,3	10,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 754	10,7	12 519	16,2	3,3	93 352	15,5	665 785	23,2	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	593	4,8	1 734	6,5	2,9	13 037	19,6	42 792	37,2	3,3	
ZUSAMMEN	4 347	8,9	14 253	14,9	3,3	106 389	16,0	708 577	24,0	6,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 902	12,5	150 014	17,4	2,9	788 263	5,7	3 926 230	9,7	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 846	29,3	13 683	19,5	2,8	145 132	8,3	401 125	9,8	2,8	
ZUSAMMEN	55 748	13,8	163 697	17,6	2,9	933 395	6,1	4 327 355	9,7	4,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 327	25,7	49 330	16,8	4,4	126 346	0,8	730 926	1,5	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	350	**	2 555	**	7,3	9 001	**	83 345	**	9,3	
ZUSAMMEN	11 677	23,6	51 885	22,6	4,4	135 347	4,2	814 271	7,7	6,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 500 302	8,9 24,8	17 301 1 210	15,2 22,1	3,8 4,0	71 117 24 992	6,7 9,4	477 232 127 845	16,7 4,9	6,7 5,1
ZUSAMMEN	4 802	9,8	18 511	15,6	3,9	96 109	2,0	605 077	11,3	6,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 300 683	22,0- 26,7	78 601 3 796	4,1 **	3,9 5,6	328 975 40 700	1,4 15,4	1 626 042 229 872	3,1 44,4	4,9 5,6
ZUSAMMEN	20 983	21,0-	82 397	7,0	3,9	369 675	2,8	1 855 914	6,9	5,0
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 263 202	2,0 16,8	282 720 3 215	10,1 37,3	23,1 15,9	152 453 4 565	20,7 79,7	3 424 298 75 755	12,3 **	22,5 16,6
ZUSAMMEN	12 465	2,2	285 935	10,3	22,9	157 018	21,9	3 500 053	13,7	22,3
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	83 465 5 731	0,2 28,5	511 335 20 694	11,1 35,5	6,1 3,6	1 269 691 190 397	6,1 10,9	8 976 570 706 752	9,4 27,4	7,1 3,7
ZUSAMMEN	89 196	1,7	532 029	11,9	6,0	1 460 088	6,7	9 683 322	10,6	6,6
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	200 132 21 850	5,4 14,6	526 471 48 878	6,5 11,9	2,6 2,2	2 520 900 578 518	0,9 5,7	9 790 765 1 436 138	0,5 5,3	3,9 2,5
ZUSAMMEN	221 982	6,2	575 349	7,0	2,6	3 099 418	1,8	11 226 903	1,1	3,6
GASTHOFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 740 3 727	2,6- 6,5	68 329 8 254	6,4 24,1	2,5 2,2	509 638 106 157	0,3 7,3	1 867 673 242 250	0,1 1,2	3,7 2,3
ZUSAMMEN	31 467	1,6-	76 583	8,0	2,4	615 795	1,4	2 109 923	0,2	3,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 125 1 651	11,3- 44,1	196 939 8 584	2,0 34,6	8,9 5,2	638 793 53 778	3,5- 5,0	7 246 329 247 070	3,3- 5,3	11,3 4,6
ZUSAMMEN	23 776	8,8-	205 523	3,0	8,6	692 571	2,9-	7 493 399	3,0-	10,8
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 228 4 525	5,1- 11,5	121 188 11 040	3,1- 19,3	4,1 2,4	743 528 110 424	1,8- 6,9	5 946 974 306 528	3,4- 8,9	8,0 2,8
ZUSAMMEN	33 753	3,2-	132 228	1,5-	3,9	853 952	0,7-	6 253 502	2,9-	7,3
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	279 225 31 753	1,8 14,3	912 927 76 756	4,2 16,4	3,3 2,4	4 412 859 848 877	0,3- 6,0	24 851 741 2 231 986	1,6- 5,3	5,6 2,6
ZUSAMMEN	310 978	3,0	989 683	5,0	3,2	5 261 736	0,7	27 083 727	1,1-	5,1

1) RECHNERISCHE WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 952	3,7	245 536	7,7	5,6	515 413	4,3	4 153 817	3,0	8,1
	1 255	45,3	8 242	42,8	6,6	20 791	10,5	180 608	21,3	8,7
ZUSAMMEN	45 207	2,8	253 778	8,6	5,6	536 204	4,5	4 334 425	3,6	8,1
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 588	0,7	15 868	0,9	2,8	57 073	2,0	222 040	3,3	3,9
	895	11,5	2 955	27,4	3,3	26 641	16,9	99 665	24,4	3,7
ZUSAMMEN	6 483	0,8	18 823	2,7	2,9	83 714	3,3	321 705	3,9	3,8
FERIENHAEUSER, *WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 102	19,0	85 577	8,6	7,1	275 089	11,5	2 885 823	9,2	10,5
	1 067	16,2	4 878	5,4	4,6	68 451	12,1	421 377	13,6	6,2
ZUSAMMEN	13 169	15,1	90 455	7,7	6,9	343 540	11,6	3 307 200	9,7	9,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 345	6,9	38 849	3,8	2,4	474 475	0,2	1 465 346	2,3	3,1
	1 476	23,0	4 983	12,3	3,4	48 464	5,9	110 757	11,2	2,3
ZUSAMMEN	17 821	8,5	43 832	2,2	2,5	522 939	0,7	1 576 103	1,5	3,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	77 987	1,3	385 830	6,2	4,9	1 322 050	3,9	8 727 026	3,8	6,6
	4 693	3,4	21 058	19,1	4,5	164 347	10,7	812 407	16,1	4,9
ZUSAMMEN	82 680	1,4	406 888	6,8	4,9	1 486 397	4,6	9 539 433	4,8	6,4
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	70 161	3,5	2 129 483	6,1	30,4	915 496	8,7	24 289 952	9,1	26,5
	925	19,3	17 524	5,3	18,9	14 534	39,4	192 422	0,2	13,2
ZUSAMMEN	71 086	3,1	2 147 007	6,1	30,2	930 030	7,4	24 482 374	9,0	26,3
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	427 373	1,5	3 428 240	5,6	8,0	6 650 405	1,7	57 868 719	3,5	8,7
	37 371	10,7	115 338	15,0	3,1	1 027 758	5,6	3 236 815	7,5	3,1
ZUSAMMEN	464 744	2,2	3 543 578	5,9	7,6	7 678 163	2,2	61 105 534	3,7	8,0
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 483	0,8	46 961	1,0	2,2	400 245	0,5	1 678 609	4,4	4,2
	4 104	**	7 185	**	1,8	31 511	53,4	59 787	46,2	1,9
ZUSAMMEN	25 587	13,2	54 146	10,0	2,1	431 756	2,1	1 738 396	3,2	4,0
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 905	38,4	4 080	33,5	2,1	70 212	1,7	292 235	1,7	4,2
	25	67,1	47	64,1	1,9	1 438	15,6	3 200	22,1	2,2
ZUSAMMEN	1 930	39,1	4 127	34,1	2,1	71 650	1,9	295 435	1,9	4,1
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 034	4,4	12 574	20,6	6,2	154 104	4,9	1 538 515	1,9	10,0
	15	11,8	54	50,0	3,6	1 130	3,3	9 451	4,8	8,4
ZUSAMMEN	2 049	4,2	12 628	20,7	6,2	155 234	4,9	1 547 966	1,9	10,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 669	9,0	15 717	24,3	4,3	227 317	2,7	1 967 718	2,7-	8,7
ANDERER WOHNSTZ	104	58,9-	196	61,0-	1,9	4 737	13,5	13 726	19,3	2,9
ZUSAMMEN	3 773	4,2	15 913	21,0	4,2	232 054	2,9	1 981 444	2,6-	8,5
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 091	2,1-	79 332	4,8	2,7	851 878	1,4	5 477 077	2,8-	6,4
ANDERER WOHNSTZ	4 248	**	7 482	**	1,8	38 816	43,1	86 164	34,5	2,2
ZUSAMMEN	33 339	6,3	86 814	9,7	2,6	890 694	2,8	5 563 241	2,4-	6,2
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 152	1,0	125 974	2,6	12,4	253 440	2,9-	3 339 276	2,2-	13,2
ANDERER WOHNSTZ	4	100,0	48	**	12,0	1 316	73,8	17 176	**	13,1
ZUSAMMEN	10 156	1,0	126 022	2,6	12,4	254 756	2,7-	3 356 452	1,9-	13,2
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 591	19,5	29 570	17,0	8,2	386 586	6,9	4 805 888	2,3	12,4
ANDERER WOHNSTZ	50	78,6	226	44,3-	4,5	7 989	13,3	46 758	1,5	5,9
ZUSAMMEN	3 641	20,1	29 796	16,0	8,2	394 575	7,0	4 852 646	2,2	12,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 817	14,7	177 369	9,2	9,0	958 291	5,6	9 924 690	0,2-	10,4
ANDERER WOHNSTZ	154	100,0	589	18,5	3,8	12 461	20,4	70 162	22,5	5,6
ZUSAMMEN	19 971	15,1	177 958	9,2	8,9	970 752	5,7	9 994 852	0,0	10,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 384	24,1	105 945	4,3	24,2	45 009	11,1	1 208 974	8,5	26,9
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	4 384	24,1	105 945	4,3	24,2	45 009	11,1	1 208 974	8,5	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 292	5,5	362 646	6,7	6,8	1 855 178	3,8	16 610 741	0,5-	9,0
ANDERER WOHNSTZ	4 402	**	8 071	**	1,8	51 277	36,8	156 326	28,9	3,0
ZUSAMMEN	57 694	10,4	370 717	7,9	6,4	1 906 455	4,4	16 767 067	0,3-	8,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 657	1,7-	246 746	0,2	2,4	1 483 107	1,0-	5 384 773	0,9-	3,6
ANDERER WOHNSITZ	11 061	5,7-	24 901	6,8-	2,3	328 621	4,5-	796 966	5,8-	2,4
ZUSAMMEN	112 718	2,1-	271 647	0,5-	2,4	1 811 928	1,6-	6 181 739	1,5-	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 069	9,3-	55 984	4,2-	2,3	559 431	3,4-	2 147 515	3,1-	3,8
ANDERER WOHNSITZ	2 590	24,3-	5 751	15,8-	2,2	89 162	2,5	240 062	2,0	2,7
ZUSAMMEN	26 659	11,0-	61 735	5,4-	2,3	648 593	2,6-	2 387 575	2,6-	3,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 169	9,9-	26 123	13,7-	3,6	345 197	0,1	2 680 314	0,0	7,8
ANDERER WOHNSITZ	491	37,5-	4 045	28,6-	8,2	25 665	20,5-	124 424	11,4-	4,8
ZUSAMMEN	7 660	12,4-	30 168	16,0-	3,9	370 862	1,7-	2 804 738	0,6-	7,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 447	12,9-	28 018	19,0-	3,0	396 274	4,1-	2 749 173	4,4-	6,9
ANDERER WOHNSITZ	1 667	11,1	3 539	40,1-	2,1	57 371	17,0-	148 509	13,1-	2,6
ZUSAMMEN	11 114	10,0-	31 557	22,1-	2,8	453 645	6,0-	2 897 682	4,9-	6,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 342	4,3-	356 871	3,4-	2,5	2 784 009	1,8-	12 961 773	1,8-	4,7
ANDERER WOHNSITZ	15 809	9,4-	38 236	15,3-	2,4	501 019	5,9-	1 309 961	5,9-	2,6
ZUSAMMEN	158 151	4,8-	395 107	4,7-	2,5	3 285 028	2,4-	14 271 734	2,2-	4,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 618	10,4-	155 170	8,5-	4,1	411 403	1,4-	2 798 237	3,1-	6,8
ANDERER WOHNSITZ	757	**	5 043	**	6,7	9 755	20,8	75 738	37,5	7,8
ZUSAMMEN	38 375	9,3-	160 213	6,7-	4,2	421 158	1,0-	2 873 975	2,3-	6,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 752	10,1-	18 445	29,1	4,9	64 110	11,3-	652 243	8,1-	10,2
ANDERER WOHNSITZ	1 133	**	7 883	**	7,0	33 342	40,1	328 339	42,2	9,8
ZUSAMMEN	4 885	4,3	26 328	54,5	5,4	97 452	1,5	980 582	4,2	10,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 730	16,0-	52 573	11,5-	6,0	252 011	5,2	2 452 743	2,1	9,7
ANDERER WOHNSITZ	532	16,6-	2 522	33,9-	4,7	35 611	4,5-	258 512	16,3-	7,3
ZUSAMMEN	9 262	16,1-	55 095	12,9-	5,9	287 622	3,9	2 711 255	0,0	9,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 037	3,1-	54 283	9,9	2,5	476 496	3,6-	1 553 658	4,0-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	439	57,9	2 408	**	5,5	23 080	15,4-	56 850	13,3-	2,5
ZUSAMMEN	22 476	2,4-	56 691	13,9	2,5	499 576	4,2-	1 610 508	4,4-	3,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 137	9,1-	280 471	4,1-	3,9	1 204 020	1,6-	7 456 881	2,1-	6,2
ANDERER WOHNSITZ	2 861	65,4	17 856	94,3	6,2	101 788	5,6	719 439	8,9	7,1
ZUSAMMEN	74 998	7,5-	298 327	1,1-	4,0	1 305 808	1,1-	8 176 320	1,2-	6,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 111	11,0	199 099	0,2	28,0	82 975	1,7	2 243 616	0,5	27,0
	89	22,6	1 940	0,3	21,8	2 805	35,1	29 469	25,4	10,5
ZUSAMMEN	7 200	10,4	201 039	0,2	27,9	85 780	2,5	2 273 085	0,2	26,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	221 590	5,5	836 441	2,9	3,8	4 071 004	1,7	22 662 270	1,8	5,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 759	2,7	58 032	3,2	3,1	605 612	4,0	2 058 869	0,8	3,4
ZUSAMMEN	240 349	5,3	894 473	2,6	3,7	4 676 616	2,0	24 721 139	1,7	5,3
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	83 414	3,2	168 190	6,7	2,0	1 231 519	4,7	3 404 380	4,5	2,8
	7 919	6,9	18 824	3,0	2,4	217 424	7,8	567 844	13,1	2,6
ZUSAMMEN	91 333	3,5	187 014	6,3	2,0	1 448 943	5,1	3 972 224	5,6	2,7
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 899	5,7	108 923	5,7	2,1	965 309	4,1	3 016 302	2,8	3,1
	3 865	21,1	9 166	26,4	2,4	132 069	12,1	345 663	15,6	2,6
ZUSAMMEN	56 764	3,3	118 089	2,2	2,1	1 097 378	5,0	3 361 965	3,9	3,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 380	6,9	44 176	5,8	3,9	271 979	0,0	1 852 341	3,5	6,8
	890	8,0	3 547	12,4	4,0	22 268	13,0	100 774	6,9	4,5
ZUSAMMEN	12 270	5,7	47 723	6,3	3,9	294 247	0,8	1 953 115	3,0	6,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 207	3,9	27 749	3,4	2,5	256 536	3,3	1 345 788	2,1	5,2
	1 084	25,9	2 688	42,0	2,5	27 328	5,5	79 716	25,0	2,9
ZUSAMMEN	12 291	5,5	30 437	5,9	2,5	283 864	3,5	1 425 504	3,2	5,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	158 900	4,3	349 038	6,0	2,2	2 725 343	3,8	9 618 811	2,0	3,5
	13 758	2,7	34 225	4,3	2,5	399 089	9,3	1 093 997	14,1	2,7
ZUSAMMEN	172 658	3,7	383 263	5,0	2,2	3 124 432	4,5	10 712 808	3,1	3,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 113	12,4	146 423	6,8	3,2	457 725	12,0	2 493 348	6,8	5,4
	330	17,1	3 811	34,4	11,5	7 394	20,9	61 094	9,0	8,3
ZUSAMMEN	45 443	12,1	150 234	5,2	3,3	465 119	12,2	2 554 442	6,3	5,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 561	29,4	39 162	23,0	5,2	257 437	2,7	2 189 227	1,9	8,5
	618	26,3	5 521	18,0	8,9	44 533	5,9	390 763	2,4	8,8
ZUSAMMEN	8 179	29,2	44 683	22,4	5,5	301 970	3,2	2 579 990	1,2	8,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	69 221	3,4	227 391	2,5	3,3	1 119 796	8,8	6 174 993	5,8	5,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 552	7,9	12 235	18,2	7,9	83 366	5,0	661 619	0,4	7,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	70 773	3,1	239 626	1,2	3,4	1 203 162	8,5	6 836 612	5,1	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 352	**	131 845	18,1	20,8	50 045	24,1	1 537 411	20,7	30,7
ANDERER WOHNSITZ	36	2,9	589	8,0	16,4	712	2,6	11 397	1,7	16,0
ZUSAMMEN	6 388	**	132 434	17,9	20,7	50 757	23,7	1 548 808	20,6	30,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	234 473	5,5	708 274	6,9	3,0	3 895 184	5,4	17 331 215	4,8	4,4
ANDERER WOHNSITZ	15 346	3,2	47 049	8,4	3,1	483 167	8,5	1 767 013	8,1	3,7
ZUSAMMEN	249 819	4,9	755 323	5,8	3,0	4 378 351	5,8	19 098 228	5,1	4,4
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 190 325	5,0	2 017 291	5,4	1,7	13 148 617	3,6	23 403 673	3,5	1,8
ANDERER WOHNSITZ	399 394	7,7	746 545	8,8	1,9	6 554 240	8,7	11 788 612	10,3	1,8
ZUSAMMEN	1 589 719	5,7	2 763 836	6,3	1,7	19 702 857	5,2	35 192 285	5,7	1,8
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	351 453	1,9	677 716	1,7	1,9	4 671 379	1,6	9 817 656	2,9	2,1
ANDERER WOHNSITZ	36 519	7,0	89 116	0,1	2,4	929 448	3,3	1 754 744	3,7	1,9
ZUSAMMEN	387 972	2,4	766 832	1,5	2,0	5 600 827	0,8	11 572 400	1,9	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 057	1,0	142 286	2,3	2,8	805 795	0,9	2 973 665	3,1	3,7
ANDERER WOHNSITZ	7 581	18,0	23 764	17,7	3,1	156 827	8,4	449 926	6,5	2,9
ZUSAMMEN	58 638	1,1	166 050	0,1	2,8	962 622	2,0	3 423 591	1,9	3,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	419 850	0,5	841 599	0,3	2,0	4 925 422	1,5	10 343 429	2,3	2,1
ANDERER WOHNSITZ	115 930	1,9	276 525	2,7	2,4	1 864 625	3,4	4 082 842	5,6	2,2
ZUSAMMEN	535 780	0,0	1 118 124	0,9	2,1	6 790 047	2,0	14 426 271	3,2	2,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 012 685	2,4	3 678 892	2,5	1,8	23 551 213	2,0	46 538 423	1,4	2,0
ANDERER WOHNSITZ	559 424	5,5	1 135 950	6,7	2,0	9 505 140	7,1	18 076 124	8,4	1,9
ZUSAMMEN	2 572 109	3,1	4 814 842	3,5	1,9	33 056 353	3,4	64 614 547	3,3	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 752	5,5	415 273	9,5	3,1	1 295 022	4,6	5 521 878	9,1	4,3
ANDERER WOHNSITZ	2 732	10,0	17 765	69,9	6,5	44 902	7,5	217 456	8,1	4,8
ZUSAMMEN	137 484	5,5	433 038	11,2	3,1	1 339 924	4,2	5 739 334	9,1	4,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 466	2,6	22 578	17,6	3,0	79 391	16,7	391 600	14,9	4,9
ANDERER WOHNSITZ	4 562	16,8	18 698	13,2	4,1	51 038	8,5	314 778	0,5	6,2
ZUSAMMEN	12 028	5,7	41 276	1,3	3,4	130 429	13,6	706 378	8,7	5,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 873	12,6	32 257	21,6	4,7	188 155	0,1	1 371 382	3,5	7,3
ANDERER WOHNSITZ	464	43,1	5 385	99,3	11,6	39 551	3,1	323 139	6,6	8,2
ZUSAMMEN	7 337	15,4	37 642	28,8	5,1	227 706	0,4	1 694 521	4,1	7,4
HUETTEN, JUGENDBERBERGEN, JUGENDBERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 058	6,6	222 753	3,9	2,2	1 857 237	1,2	5 079 733	1,3	2,7
ANDERER WOHNSITZ	15 882	9,7	32 254	12,3	2,0	331 373	4,6	647 137	7,8	2,0
ZUSAMMEN	115 940	7,0	255 007	2,2	2,2	2 188 610	1,7	5 726 870	0,3	2,6
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	249 149	5,2	692 861	5,5	2,8	3 419 805	1,9	12 364 593	3,1	3,6
ANDERER WOHNSITZ	23 640	1,6	74 102	16,8	3,1	466 864	1,1	1 502 510	6,0	3,2
ZUSAMMEN	272 789	4,9	766 963	6,5	2,8	3 886 669	1,8	13 867 103	3,4	3,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 738	8,7	225 731	10,5	33,5	79 353	8,7	2 543 104	10,0	32,0
ANDERER WOHNSITZ	85	12,4	1 340	34,2	15,8	1 202	20,2	18 526	23,3	15,4
ZUSAMMEN	6 823	8,7	227 071	10,7	33,3	80 555	8,9	2 561 630	10,1	31,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 268 572	2,7	4 597 484	2,2	2,0	27 050 371	1,9	61 446 120	1,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	583 149	5,3	1 211 392	7,2	2,1	9 373 206	6,8	19 597 160	8,2	2,0
ZUSAMMEN	2 851 721	3,2	5 808 876	3,2	2,0	37 023 577	3,2	81 043 280	2,8	2,2
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 597 011	4,4	3 005 659	5,2	1,9	18 784 388	2,8	43 662 200	2,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	444 328	8,3	846 333	8,9	1,9	7 710 514	8,0	14 649 347	9,0	1,9
ZUSAMMEN	2 041 339	5,3	3 851 992	5,9	1,9	26 494 902	4,3	58 311 547	3,7	2,2
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	458 066	1,8	915 032	0,7	2,0	6 775 969	0,8	17 141 379	1,6	2,5
ANDERER WOHNSITZ	46 726	8,7	112 334	2,4	2,4	1 258 274	4,5	2 585 919	4,7	2,1
ZUSAMMEN	504 792	2,5	1 027 366	0,9	2,0	8 034 243	0,0	19 727 298	0,8	2,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 765	3,4	422 098	0,2	4,5	2 215 868	0,4	16 291 164	2,6	7,4
ANDERER WOHNSITZ	10 628	13,8	39 994	12,9	3,8	259 668	4,2	931 645	3,4	3,6
ZUSAMMEN	104 393	1,9	462 092	1,2	4,4	2 475 536	0,1	17 222 809	2,3	7,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	473 401	0,9	1 034 271	0,4	2,2	6 549 077	0,9	22 353 082	0,6	3,4
ANDERER WOHNSITZ	123 310	2,4	293 988	2,5	2,4	2 064 485	2,9	4 631 321	5,4	2,2
ZUSAMMEN	596 711	0,2	1 328 259	0,3	2,2	8 613 562	1,3	26 984 403	0,4	3,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 622 243	2,0	5 377 060	2,6	2,1	34 325 302	1,5	99 447 825	0,0	2,9
ANDERER WOHNSITZ	624 992	5,7	1 292 649	6,4	2,1	11 292 941	6,5	22 798 232	7,5	2,0
ZUSAMMEN	3 247 235	2,7	6 669 709	3,3	2,1	45 618 243	2,7	122 246 057	1,3	2,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	271 587	2,2	1 088 376	5,0	4,0	2 933 003	4,0	18 306 556	3,2	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 076	25,4	34 909	43,8	6,9	84 158	2,2	552 072	15,2	6,6	
ZUSAMMEN	276 665	2,6	1 123 285	5,9	4,1	3 017 161	4,0	18 858 628	3,6	6,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 880	7,5	77 257	25,1	3,5	440 936	4,4	2 842 919	2,4	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 761	3,0	31 335	12,3	4,6	128 456	5,7	920 826	15,7	7,2	
ZUSAMMEN	28 641	4,8	108 592	21,1	3,8	569 392	4,7	3 763 745	1,5	6,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 857	7,8	239 139	0,7	6,2	1 359 278	5,7	13 705 063	3,7	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 731	24,0	18 532	1,5	6,8	196 135	4,2	1 440 549	0,8	7,3	
ZUSAMMEN	41 588	9,1	257 671	0,8	6,2	1 555 413	5,5	15 145 612	3,4	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 987	3,1	359 150	0,4	2,3	3 290 745	0,9	9 793 645	1,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	18 330	7,8	41 064	18,2	2,2	420 077	3,9	852 690	7,3	2,0	
ZUSAMMEN	174 317	3,6	400 214	1,9	2,3	3 710 822	1,2	10 646 335	0,8	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	488 311	1,9	1 763 922	3,9	3,6	8 023 962	3,0	44 648 183	1,9	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	32 900	4,1	125 840	19,0	3,8	828 826	4,0	3 766 137	7,6	4,5	
ZUSAMMEN	521 211	2,0	1 889 762	4,8	3,6	8 852 788	3,1	48 414 320	2,4	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 746	7,6	2 792 103	4,5	29,5	1 172 878	7,5	31 823 057	7,0	27,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 135	18,5	21 393	0,7	18,8	19 253	31,8	251 814	0,1	13,1	
ZUSAMMEN	95 881	7,1	2 813 496	4,5	29,3	1 192 131	6,5	32 074 871	7,0	26,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 205 300	2,2	9 933 085	3,4	3,1	43 522 142	1,9	175 919 065	1,7	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	659 027	5,6	1 439 882	7,3	2,2	12 141 020	6,3	26 816 183	7,4	2,2	
ZUSAMMEN	3 864 327	2,7	11 372 967	3,9	2,9	55 663 162	2,8	202 735 248	2,4	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 466	49,8-	12 646	44,4-	2,0	113 945	3,8	242 395	4,9	2,1	
ANDERER WOHNSTZ	639	63,7-	1 299	71,3-	2,0	16 680	15,2	34 434	9,9	2,1	
ZUSAMMEN	7 105	51,4-	13 945	48,8-	2,0	130 625	5,2	276 829	5,5	2,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 992	7,6	29 032	6,8	1,7	206 762	5,2-	420 879	4,0-	2,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 667	11,0	3 361	2,5	2,0	32 479	1,0-	66 655	1,6-	2,1	
ZUSAMMEN	18 659	7,9	32 393	6,3	1,7	239 241	4,7-	487 534	3,7-	2,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 481	2,7	72 589	5,4	1,8	489 570	6,4-	1 026 604	7,0-	2,1	
ANDERER WOHNSTZ	4 284	6,8	10 019	20,9	2,3	74 601	0,4	173 977	3,0	2,3	
ZUSAMMEN	43 765	3,1	82 608	7,1	1,9	564 171	5,6-	1 200 581	5,7-	2,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 362	2,5-	205 226	0,5	1,9	1 443 185	5,4-	3 353 957	5,1-	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	13 353	3,6-	32 142	1,4	2,4	265 273	0,8-	603 310	1,8-	2,3	
ZUSAMMEN	120 715	2,6-	237 368	0,6	2,0	1 708 458	4,7-	3 957 267	4,6-	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	627 140	4,5	1 192 022	5,5	1,9	8 013 849	2,0	19 870 857	1,0	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	96 515	4,1	205 380	7,4	2,1	1 969 036	3,0	4 164 718	4,5	2,1	
ZUSAMMEN	723 655	4,4	1 397 402	5,8	1,9	9 982 887	2,2	24 035 575	1,6	2,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	799 570	6,4	1 494 144	6,3	1,9	8 517 077	6,0	18 747 508	5,2	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	327 870	10,6	594 132	10,3	1,8	5 352 443	10,6	9 606 253	12,0	1,8	
ZUSAMMEN	1 127 440	7,6	2 088 276	7,4	1,9	13 869 520	7,7	28 353 761	7,4	2,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 597 011	4,4	3 005 659	5,2	1,9	18 784 388	2,8	43 662 200	2,0	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	444 328	8,3	846 333	8,9	1,9	7 710 514	8,0	14 649 347	9,0	1,9	
ZUSAMMEN	2 041 339	5,3	3 851 992	5,9	1,9	26 494 902	4,3	58 311 547	3,7	2,2	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 743	12,1-	55 053	7,8-	2,1	384 656	9,4-	938 587	11,7-	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	2 015	10,9-	5 388	9,4-	2,7	50 359	1,9-	118 670	2,9-	2,4	
ZUSAMMEN	27 758	12,0-	60 441	7,9-	2,2	435 015	8,6-	1 057 257	10,8-	2,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 234	4,5-	78 213	1,7-	2,2	533 365	6,0-	1 341 043	5,6-	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	3 066	2,5	8 113	2,9	2,6	80 336	6,5	183 395	9,0	2,3	
ZUSAMMEN	39 300	4,0-	86 326	1,3-	2,2	613 701	4,5-	1 524 438	4,1-	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 212	2,9-	131 412	1,8-	2,1	926 122	3,1-	2 410 647	4,4-	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	5 173	2,8-	15 658	5,8	3,0	134 474	0,8-	317 113	1,2-	2,4	
ZUSAMMEN	66 385	2,9-	147 070	1,0-	2,2	1 060 596	2,8-	2 727 760	4,0-	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 781	0,8-	224 954	0,8-	2,0	1 661 775	1,4	4 270 302	1,1-	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	10 217	3,1-	25 622	0,8-	2,5	263 296	7,7	568 078	7,2	2,2	
ZUSAMMEN	119 998	1,0-	250 576	0,8-	2,1	1 925 071	2,2	4 838 380	0,2-	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 552	2,6	372 485	3,9	1,9	2 904 958	2,5	7 422 752	2,0	2,6
ANDERER WOHNSTZ	20 994	3,8	46 468	2,6	2,2	601 045	9,4	1 185 422	9,2	2,0
ZUSAMMEN	215 546	1,9	418 953	3,2	1,9	3 506 003	3,6	8 608 174	2,9	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 544	14,4	52 915	15,9	1,7	365 093	10,7	758 048	6,7	2,1
ANDERER WOHNSTZ	5 261	36,0	11 085	14,5	2,1	128 764	13,1	213 241	11,9	1,7
ZUSAMMEN	35 805	18,5	64 000	15,7	1,8	493 857	11,3	971 289	7,9	2,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	458 066	1,8	915 032	0,7	2,0	6 775 969	0,8	17 141 379	1,6	2,5
ANDERER WOHNSTZ	46 726	8,7	112 334	2,4	2,4	1 258 274	4,5	2 585 919	4,7	2,1
ZUSAMMEN	504 792	2,5	1 027 366	0,9	2,0	8 034 243	0,0	19 727 298	0,8	2,5
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 856	9,6	19 580	3,2	4,0	150 175	8,5	1 137 621	8,6	7,6
ANDERER WOHNSTZ	528	38,6	2 096	62,0	4,0	14 980	5,7	56 224	3,6	3,8
ZUSAMMEN	5 384	6,4	21 676	0,7	4,0	165 155	8,2	1 193 845	8,4	7,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 071	7,3	27 939	0,7	4,0	205 841	6,5	1 439 703	6,0	7,0
ANDERER WOHNSTZ	618	2,5	2 483	15,3	4,0	22 585	5,7	79 476	2,0	3,5
ZUSAMMEN	7 689	6,6	30 422	0,4	4,0	228 426	5,4	1 519 179	5,6	6,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 594	2,9	48 263	3,5	4,2	307 578	5,2	2 270 499	5,6	7,4
ANDERER WOHNSTZ	989	8,3	3 888	27,8	3,9	33 153	6,2	130 980	7,0	4,0
ZUSAMMEN	12 583	3,3	52 151	5,8	4,1	340 731	5,3	2 401 479	5,7	7,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 165	1,5	104 040	1,5	4,5	578 246	2,3	4 359 943	2,7	7,5
ANDERER WOHNSTZ	2 481	2,7	10 320	21,3	4,2	61 523	2,8	223 118	7,6	3,6
ZUSAMMEN	25 646	1,1	114 360	3,0	4,5	639 769	2,4	4 583 061	2,2	7,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 573	6,1	191 383	0,5	5,0	867 723	2,0	6 522 442	0,1	7,5
ANDERER WOHNSTZ	4 226	30,4	16 486	18,7	3,9	99 761	4,4	365 965	2,8	3,7
ZUSAMMEN	42 799	3,4	207 869	1,8	4,9	967 484	2,2	6 888 407	0,0	7,1
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 506	12,5	30 893	3,6	3,6	106 305	6,9	560 956	4,4	5,3
ANDERER WOHNSTZ	1 786	10,2	4 721	12,4	2,6	27 666	31,2	75 882	25,1	2,7
ZUSAMMEN	10 292	12,1	35 614	4,6	3,5	133 971	11,2	636 838	6,5	4,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 765	3,4	422 096	0,2	4,5	2 215 868	0,4	16 291 164	2,6	7,4
ANDERER WOHNSTZ	10 628	13,8	39 994	12,9	3,8	259 668	4,2	931 645	3,4	3,6
ZUSAMMEN	104 393	1,9	462 092	1,2	4,4	2 475 536	0,1	17 222 809	2,3	7,0
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 828	16,6	21 305	20,5	3,1	207 958	6,7	1 526 704	9,4	7,3
ANDERER WOHNSTZ	751	10,9	2 326	6,0	3,1	20 720	12,3	67 279	8,1	3,2
ZUSAMMEN	7 579	16,0	23 631	19,3	3,1	228 678	7,2	1 593 983	9,4	7,0

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 648	1,5	36 635	0,9	2,9	293 961	7,3-	1 934 637	7,6-	6,6
ANDERER WOHNSITZ	1 658	5,5	4 709	13,6	2,8	36 029	11,2-	103 703	4,9-	2,9
ZUSAMMEN	14 306	2,0	41 344	2,2	2,9	329 990	7,8-	2 038 340	7,5-	6,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 390	0,1-	73 411	4,3-	2,7	516 147	1,4-	2 874 523	3,1-	5,6
ANDERER WOHNSITZ	3 896	4,6-	12 218	4,5	3,1	77 306	1,0	219 284	1,6	2,8
ZUSAMMEN	31 286	0,7-	85 629	3,1-	2,7	593 453	1,1-	3 093 807	2,8-	5,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 084	1,4-	160 293	0,2-	2,4	1 076 705	0,3-	4 553 728	1,2-	4,2
ANDERER WOHNSITZ	10 293	3,6	28 083	2,3	2,7	196 965	2,5	499 110	3,6	2,5
ZUSAMMEN	78 377	0,8-	188 376	0,2	2,4	1 273 670	0,1	5 052 838	0,7-	4,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 047	0,6-	572 689	0,4-	2,0	3 548 697	1,3	9 246 578	0,9	2,6
ANDERER WOHNSITZ	78 219	2,9	183 236	1,7	2,3	1 269 190	3,6	2 770 755	5,3	2,2
ZUSAMMEN	360 266	0,2	755 925	0,1	2,1	4 817 887	1,9	12 017 333	1,9	2,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 404	0,7-	169 938	4,3	2,2	905 609	7,0	2 216 912	12,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	28 493	1,9	63 416	4,2	2,2	464 275	3,4	971 190	9,9	2,1
ZUSAMMEN	104 897	0,0	233 354	4,3	2,2	1 369 884	5,8	3 188 102	11,8	2,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	473 401	0,9-	1 034 271	0,4-	2,2	6 549 077	0,9	22 353 082	0,6-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	123 310	2,4	293 988	2,5	2,4	2 064 485	2,9	4 631 321	5,4	2,2
ZUSAMMEN	596 711	0,2-	1 328 259	0,3	2,2	8 613 562	1,3	26 984 403	0,4	3,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 893	21,2-	108 584	16,1-	2,5	856 734	7,0-	3 845 307	9,0-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	3 933	25,0-	11 109	22,0-	2,8	102 739	2,5-	276 607	3,0-	2,7
ZUSAMMEN	47 826	21,5-	119 693	16,7-	2,5	959 473	6,5-	4 121 914	8,6-	4,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 845	1,2-	171 819	0,4	2,4	1 239 929	6,3-	5 136 262	6,4-	4,1
ANDERER WOHNSITZ	7 009	5,1	18 666	6,9	2,7	171 429	0,7	433 229	2,4	2,5
ZUSAMMEN	79 854	0,7-	190 485	1,0	2,4	1 411 358	5,5-	5 569 491	5,7-	3,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 677	0,8-	325 675	1,1-	2,3	2 239 417	3,8-	8 582 273	4,6-	3,8
ANDERER WOHNSITZ	14 342	1,0-	41 783	4,0	2,9	319 534	0,7-	841 354	0,6-	2,6
ZUSAMMEN	154 019	0,9-	367 458	0,6-	2,4	2 558 951	3,4-	9 423 627	4,3-	3,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	308 392	1,6-	694 513	0,1	2,3	4 759 911	1,0-	16 537 930	2,4-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	36 344	1,1-	96 167	2,9	2,6	787 057	3,0	1 893 616	3,3	2,4
ZUSAMMEN	344 736	1,5-	790 680	0,4	2,3	5 546 968	0,5-	18 431 546	1,8-	3,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 142 312	2,5	2 328 579	3,3	2,0	15 335 227	1,9	43 062 629	1,0	2,8
ANDERER WOHNSITZ	199 954	3,2	451 570	4,3	2,3	3 939 034	4,2	8 486 860	5,3	2,2
ZUSAMMEN	1 342 266	2,6	2 780 149	3,5	2,1	19 274 261	2,4	51 549 489	1,7	2,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	915 024	5,0	1 747 890	5,2	1,9	9 894 084	5,4	22 283 424	5,5	2,3
ANDERER WOHNSITZ	363 410	8,7	673 354	9,2	1,9	5 973 148	9,4	10 866 566	11,3	1,8
ZUSAMMEN	1 278 434	6,0	2 421 244	6,3	1,9	15 867 232	6,9	33 149 990	7,3	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 622 243	2,0	5 377 060	2,6	2,1	34 325 302	1,5	95 447 825	0,0	2,9
ANDERER WOHNSITZ	624 992	5,7	1 292 649	6,4	2,1	11 292 941	6,5	22 798 232	7,5	2,0
ZUSAMMEN	3 247 235	2,7	6 669 709	3,3	2,1	45 618 243	2,7	122 246 057	1,3	2,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	840	3,2	5 336	11,1	6,4	11 756	12,0	108 913	10,7	9,3
ANDERER WOHNSITZ	31	0,0	158	6,5	5,1	643	40,2	3 820	42,8	5,9
ZUSAMMEN	871	3,1	5 494	10,5	6,3	12 399	14,1	112 733	12,4	9,1
20. - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 767	19,3	21 018	13,2	4,4	65 840	11,1	449 839	6,2	6,8
ANDERER WOHNSITZ	149	13,7	933	29,2	6,3	1 980	24,1	10 645	4,3	5,4
ZUSAMMEN	4 916	18,6	21 951	12,0	4,5	67 820	11,6	460 484	6,0	6,8
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 703	5,1	540 761	3,6	3,9	1 455 560	2,8	8 812 712	1,7	6,1
ANDERER WOHNSITZ	2 632	13,1	15 241	4,6	5,8	41 869	1,0	276 414	2,0	6,6
ZUSAMMEN	142 335	5,2	556 002	3,7	3,9	1 497 429	2,7	9 089 126	1,7	6,1
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 826	1,3	519 663	8,2	4,1	1 380 721	6,0	8 833 651	5,4	6,4
ANDERER WOHNSITZ	2 260	46,8	18 552	**	8,2	39 408	9,4	258 832	36,8	6,6
ZUSAMMEN	128 086	1,9	538 215	10,0	4,2	1 420 129	6,1	9 092 483	6,1	6,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	271 587	2,2	1 088 376	5,0	4,0	2 933 003	4,0	18 306 556	3,2	6,2
ANDERER WOHNSITZ	5 078	25,4	34 909	43,8	6,9	84 158	2,2	552 072	15,2	6,6
ZUSAMMEN	276 665	2,6	1 123 285	5,9	4,1	3 017 161	4,0	18 858 628	3,6	6,3
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	423	19,8	770	22,8	1,8	6 089	16,4	26 907	2,9	4,4
ANDERER WOHNSITZ	6	**	12	**	2,0	242	34,4	1 055	27,4	4,4
ZUSAMMEN	429	21,2	782	21,6	1,8	6 331	17,0	27 962	3,7	4,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 457	7,3	76 487	25,8	3,6	434 847	4,3	2 816 012	2,4	6,5
ANDERER WOHNSITZ	6 755	3,0	31 323	12,3	4,6	128 214	5,7	919 771	15,7	7,2
ZUSAMMEN	28 212	4,6	107 810	21,6	3,8	563 061	4,6	3 735 783	1,5	6,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 880	7,5	77 257	25,1	3,5	440 936	4,4	2 842 919	2,4	6,4	
ANDERER WOHNSTIZ	6 761	3,0	31 335	12,3	4,6	128 456	5,7	920 826	15,7	7,2	
ZUSAMMEN	28 641	4,8	108 592	21,1	3,8	569 392	4,7	3 763 745	1,5	6,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	590	35,2	4 813	26,4	8,2	49 963	9,9	616 562	2,8	12,3	
ANDERER WOHNSTIZ	11	72,5	52	80,2	4,7	2 659	33,0	23 630	22,7	8,9	
ZUSAMMEN	601	36,7	4 865	28,5	8,1	52 622	11,5	640 192	3,7	12,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 016	7,3	7 757	17,8	7,6	77 050	4,9	946 179	6,0	12,3	
ANDERER WOHNSTIZ	116	36,6	404	1,5	3,5	4 894	16,7	36 453	25,8	7,4	
ZUSAMMEN	1 132	0,2	8 161	16,9	7,2	81 944	5,5	982 632	6,7	12,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 735	16,1	12 973	26,9	7,5	108 774	5,2	1 285 738	5,5	11,8	
ANDERER WOHNSTIZ	77	11,5	446	16,1	5,8	5 852	2,4	48 555	7,2	8,3	
ZUSAMMEN	1 812	14,6	13 419	26,5	7,4	114 626	4,8	1 334 293	5,5	11,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 151	17,1	24 624	45,0	7,8	162 717	7,1	1 897 154	7,6	11,7	
ANDERER WOHNSTIZ	146	24,8	1 058	23,7	7,2	8 566	10,6	74 344	8,0	8,7	
ZUSAMMEN	3 297	17,4	25 682	44,0	7,8	171 283	6,1	1 971 498	7,6	11,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 027	1,9	60 861	2,3	6,7	353 870	9,3	3 790 764	5,4	10,7	
ANDERER WOHNSTIZ	429	42,1	2 670	42,2	6,2	34 589	9,4	212 464	5,7	6,1	
ZUSAMMEN	9 456	0,5	63 531	3,6	6,7	388 459	9,3	4 003 228	5,4	10,3	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 338	13,2	128 111	9,2	5,5	606 904	4,9	5 168 666	1,1	8,5	
ANDERER WOHNSTIZ	1 952	21,8	13 902	7,6	7,1	139 575	5,0	1 045 103	0,9	7,5	
ZUSAMMEN	25 290	15,0	142 013	9,0	5,6	746 479	4,9	6 213 769	0,8	8,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 857	7,6	239 139	0,7	6,2	1 359 278	5,7	13 705 063	3,7	10,1	
ANDERER WOHNSTIZ	2 731	24,0	18 532	1,5	6,8	196 135	4,2	1 440 549	0,8	7,3	
ZUSAMMEN	41 588	9,1	257 671	0,8	6,2	1 555 413	5,5	15 145 612	3,4	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL, EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	589	43,7	1 091	57,2	1,9	7 997	10,9	21 585	18,7	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	8	**	16	**	2,0	34	97,5	131	94,0	3,9	
ZUSAMMEN	597	44,9	1 107	58,6	1,9	8 031	6,0	21 716	6,6	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBART	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 340	5,5-	6 949	6,3-	2,1	44 591	8,1-	129 275	9,6-	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	27	75,5-	57	71,9-	2,1	1 105	38,2-	5 076	22,3-	4,6	
ZUSAMMEN	3 367	7,7-	7 006	8,1-	2,1	45 696	9,1-	134 351	10,1-	2,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 966	6,9	100 433	3,5	2,1	756 179	4,3-	2 230 334	4,5-	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	2 250	76,3	3 725	16,3	1,7	44 463	3,9	129 910	2,5	2,9	
ZUSAMMEN	49 216	8,8	104 158	3,9	2,1	800 642	3,9-	2 360 244	4,2-	2,9	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 989	2,3	250 511	0,5-	2,4	2 477 461	2,7	7 399 423	0,4-	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	16 045	2,8	37 266	18,9	2,3	374 408	4,5	717 170	9,0	1,9	
ZUSAMMEN	121 034	2,4	287 777	1,7	2,4	2 851 869	2,9	8 116 593	0,4	2,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 987	3,1	359 150	0,4	2,3	3 290 745	0,9	9 793 645	1,4-	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	18 330	7,8	41 064	18,2	2,2	420 077	3,9	852 690	7,3	2,0	
ZUSAMMEN	174 317	3,6	400 214	1,9	2,3	3 710 822	1,2	10 646 335	0,8-	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	880	69,9-	5 524	50,5-	6,3	68 737	3,4	691 588	0,2	10,1	
ANDERER WOHNSTIZ	14	77,4-	62	80,4-	4,4	2 907	31,5-	25 910	22,6-	8,9	
ZUSAMMEN	894	70,1-	5 586	51,3-	6,2	71 644	1,3	717 498	0,9-	10,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 280	10,1-	8 810	8,7	6,9	81 919	3,5	985 622	5,5	12,0	
ANDERER WOHNSTIZ	119	35,0-	419	5,3	3,5	4 971	14,6	36 937	25,3	7,4	
ZUSAMMEN	1 399	12,9-	9 229	8,5	6,6	86 890	4,1	1 022 559	6,1	11,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 164	14,1	19 400	23,4	6,1	128 527	3,7	1 416 236	4,2	11,0	
ANDERER WOHNSTIZ	116	3,3-	620	11,3	5,3	6 529	22,4-	52 506	3,1-	8,0	
ZUSAMMEN	3 280	13,4	20 020	23,0	6,1	135 056	2,0	1 468 742	3,9	10,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 258	7,2-	52 591	8,2	4,7	273 148	0,5-	2 476 268	3,8	9,1	
ANDERER WOHNSTIZ	322	10,1-	2 048	15,1	6,4	11 651	16,6-	90 065	5,3	7,7	
ZUSAMMEN	11 580	7,3-	54 639	8,4	4,7	284 799	1,3-	2 566 333	3,8	9,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	196 119	5,2	702 825	3,5	3,6	2 571 698	1,4	14 860 717	1,6	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	5 317	36,1	21 648	10,1	4,1	121 163	3,7	619 843	3,4	5,1	
ZUSAMMEN	201 436	5,8	724 473	3,7	3,6	2 692 861	1,5	15 480 560	1,7	5,7	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275 610	0,7	974 772	4,4	3,5	4 899 933	4,0	24 217 752	1,7	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	27 012	0,1	101 043	21,7	3,7	681 605	5,1	2 940 876	9,0	4,3	
ZUSAMMEN	302 622	0,7	1 075 815	5,8	3,6	5 581 538	4,2	27 158 628	2,5	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	488 311	1,9	1 763 922	3,9	3,6	8 023 962	3,0	44 648 183	1,9	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	32 900	4,1	125 840	19,0	3,8	828 826	4,0	3 766 137	7,6	4,5	
ZUSAMMEN	521 211	2,0	1 889 762	4,8	3,6	8 852 788	3,1	48 414 320	2,4	5,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19	98,4-	443	92,3-	23,3	1 728	33,3-	43 699	14,7	25,3
ANDERER WOHNSITZ	-	-	42	**	X	27	27,0-	262	35,9-	9,7
ZUSAMMEN	19	98,4-	485	91,5-	25,5	1 755	33,2-	43 961	14,2	25,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110	74,6	677	56,0	6,2	846	22,8	7 534	14,1	8,9
ANDERER WOHNSITZ	1	X	5	X	5,0	13	18,2	95	**	7,3
ZUSAMMEN	111	76,2	682	57,1	6,1	859	22,7	7 629	14,8	8,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54	20,6-	1 140	21,8-	21,1	1 048	14,1-	21 647	9,3-	20,7
ANDERER WOHNSITZ	3	**	49	51,5-	16,3	37	23,3	700	60,9	18,9
ZUSAMMEN	57	17,4-	1 189	23,7-	20,9	1 085	13,2-	22 347	8,0-	20,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	488	64,9	11 019	21,9	22,6	7 572	2,5	168 444	0,9-	22,2
ANDERER WOHNSITZ	11	**	46	**	4,2	152	9,4	1 751	6,5-	11,5
ZUSAMMEN	499	67,4	11 065	22,2	22,2	7 724	2,6	170 195	1,0-	22,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 224	6,0	361 823	3,7	27,4	208 507	1,7-	4 828 240	0,5	23,2
ANDERER WOHNSITZ	387	35,8	7 829	96,0	20,2	6 031	17,7-	73 748	34,3	12,2
ZUSAMMEN	13 611	6,6	369 652	4,7	27,2	214 538	2,2-	4 901 988	0,9	22,8
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 851	9,2	2 417 001	4,8	29,9	953 177	9,9	26 753 493	8,3	28,1
ANDERER WOHNSITZ	733	33,6-	13 422	21,6-	18,3	12 993	37,2-	175 258	9,6-	13,5
ZUSAMMEN	81 584	8,6	2 430 423	4,6	29,8	966 170	8,8	26 928 751	8,2	27,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 746	7,6	2 792 103	4,5	29,5	1 172 878	7,5	31 823 057	7,0	27,1
ANDERER WOHNSITZ	1 135	18,5-	21 393	0,7	18,8	19 253	31,8-	251 814	0,1	13,1
ZUSAMMEN	95 881	7,1	2 813 496	4,5	29,3	1 192 131	6,5	32 074 871	7,0	26,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 792	25,1-	114 551	21,7-	2,6	927 199	6,4-	4 580 594	7,5-	4,9
ANDERER WOHNSITZ	3 947	25,7-	11 213	23,0-	2,8	105 673	3,6-	302 779	5,1-	2,9
ZUSAMMEN	48 739	25,1-	125 764	21,8-	2,6	1 032 872	6,1-	4 883 373	7,4-	4,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 335	1,3-	181 306	0,9	2,4	1 322 694	5,7-	6 129 418	4,6-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	7 129	4,1	19 090	6,9	2,7	176 413	1,1	470 261	3,9	2,7
ZUSAMMEN	81 464	0,8-	200 396	1,4	2,5	1 499 107	4,9-	6 599 679	4,0-	4,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 895	0,6-	346 215	0,1-	2,4	2 368 992	3,4-	10 020 156	3,5-	4,2
ANDERER WOHNSITZ	14 461	1,0-	42 452	4,0	2,9	326 100	1,3-	894 560	0,7-	2,7
ZUSAMMEN	157 356	0,6-	388 667	0,3	2,5	2 695 092	3,1-	10 914 716	3,3-	4,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	320 138	1,7-	758 123	0,8	2,4	5 040 631	1,0-	19 182 642	1,6-	3,8
ANDERER WOHNSITZ	36 677	1,2-	98 261	3,2	2,7	798 860	2,7	1 985 432	3,4	2,5
ZUSAMMEN	356 815	1,7-	856 384	1,1	2,4	5 839 491	0,5-	21 168 074	1,2-	3,6

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTEN.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 351 655	2,9	3 393 227	3,4	2,5	18 115 432	1,8	62 751 586	1,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	205 658	3,9	481 047	5,4	2,3	4 066 228	4,1	9 180 451	5,4	2,3	
ZUSAMMEN	1 557 313	3,0	3 874 274	3,6	2,5	22 181 660	2,2	71 932 037	1,6	3,2	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 271 485	4,3	5 139 663	4,9	4,0	15 747 194	5,2	73 254 669	5,2	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	39 155	6,0	787 819	9,9	2,0	6 667 746	8,8	13 982 700	10,5	2,1	
ZUSAMMEN	1 662 640	5,1	5 927 482	5,5	3,6	22 414 940	6,3	87 237 369	6,0	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 205 300	2,2	9 933 085	3,4	3,1	43 522 142	1,9	175 919 065	1,7	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	659 027	5,6	1 439 882	7,3	2,2	12 141 020	6,3	26 816 183	7,4	2,2	
ZUSAMMEN	3 864 327	2,7	11 372 967	3,9	2,9	55 663 162	2,8	202 735 248	2,4	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 023 603	4,6	1 905 623	4,6	1,9	11 380 595	4,8	26 025 023	3,5	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	343 252	8,4	627 355	7,2	1,8	5 581 978	9,1	10 291 440	9,6	1,8
ZUSAMMEN	1 366 855	5,5	2 532 978	5,2	1,9	16 962 573	6,2	36 316 463	5,1	2,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	377 151	4,6	719 590	6,8	1,9	4 794 651	1,9	11 194 741	1,8	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	71 228	5,7	154 662	14,4	2,2	1 463 615	6,0	2 952 387	8,9	2,0
ZUSAMMEN	448 379	4,8	874 252	8,0	1,9	6 258 266	2,8	14 147 128	3,2	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 439	0,4	307 149	1,1	1,9	2 216 648	5,1	5 026 639	4,6	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	24 784	3,9	54 461	6,5	2,2	594 342	1,4	1 246 722	3,2	2,1
ZUSAMMEN	190 223	0,9	361 610	1,9	1,9	2 810 990	3,8	6 273 361	3,2	2,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 928	5,8	12 302	20,1	2,5	68 304	0,9	226 114	3,9	3,3
ANDERER WOHNSTIZ	333	12,6	831	15,2	2,5	15 855	1,5	29 564	7,7	1,9
ZUSAMMEN	5 261	4,4	13 133	17,0	2,5	84 159	0,5	255 678	4,3	3,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 571 121	4,1	2 944 664	4,8	1,9	18 460 198	2,8	42 472 517	2,0	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	439 597	7,7	837 309	8,4	1,9	7 655 790	7,9	14 520 113	8,9	1,9
ZUSAMMEN	2 010 718	4,9	3 781 973	5,6	1,9	26 115 988	4,2	56 992 630	3,7	2,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 555	20,1	48 497	21,8	2,5	240 993	4,9	886 371	1,4	3,7
ANDERER WOHNSTIZ	3 996	**	7 274	**	1,8	36 266	22,8	93 632	21,6	2,6
ZUSAMMEN	23 551	32,9	55 771	29,1	2,4	277 259	6,9	980 003	3,0	3,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	733	24,2	1 484	2,1	2,0	12 008	5,9	50 015	10,9	4,2
ANDERER WOHNSTIZ	25	4,2	78	6,0	3,1	476	23,3	1 235	40,7	2,6
ZUSAMMEN	758	23,5	1 562	1,6	2,1	12 484	4,4	51 250	8,6	4,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	229	4,2	804	3,2	3,5	6 104	7,1	38 606	4,2	6,3
ANDERER WOHNSTIZ						397	**	562	70,3	1,4
ZUSAMMEN	229	6,9	804	1,0	3,5	6 501	3,2	39 168	4,7	6,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 597 011	4,4	3 005 659	5,2	1,9	18 784 388	2,8	43 662 200	2,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	444 328	8,3	846 333	8,9	1,9	7 710 514	8,0	14 649 347	9,0	1,9
ZUSAMMEN	2 041 339	5,3	3 851 992	5,9	1,9	26 494 902	4,3	58 311 547	3,7	2,2
GASTHOEFE										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 865	6,6	213 271	3,7	1,9	1 557 927	3,3	3 764 570	2,8	2,4
ANDERER WOHNSITZ	13 625	19,5	28 835	10,8	2,1	295 625	6,8	591 408	4,8	2,0
ZUSAMMEN	128 490	8,2	242 106	4,6	1,9	1 853 552	3,9	4 355 978	3,0	2,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 241	0,7	256 049	0,3	1,9	1 970 133	1,4	4 900 092	0,9	2,5
ANDERER WOHNSITZ	13 081	2,3	32 300	7,9	2,5	338 567	10,8	730 932	11,8	2,2
ZUSAMMEN	148 322	0,9	288 349	1,1	1,9	2 308 700	2,7	5 631 024	2,2	2,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 247	1,5	418 067	0,3	2,2	3 028 415	1,2	7 864 842	2,9	2,6
ANDERER WOHNSITZ	19 192	7,9	49 074	2,9	2,6	597 968	6,6	1 204 944	5,6	2,0
ZUSAMMEN	213 439	2,1	467 141	0,6	2,2	3 626 383	0,0	9 069 786	1,8	2,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 106	4,0	10 830	4,1	2,1	87 730	1,5	202 995	4,1	2,3
ANDERER WOHNSITZ	456	44,8	925	40,6	2,0	16 753	30,5	27 284	25,9	1,6
ZUSAMMEN	5 562	6,4	11 755	6,3	2,1	104 483	5,2	230 279	6,3	2,2
ZUSAMMEN	449 459	2,1	898 217	0,9	2,0	6 644 205	0,9	16 732 499	1,7	2,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 354	8,9	111 134	2,0	2,4	1 248 913	4,4	2 554 568	4,8	2,0
ANDERER WOHNSITZ	46 354	8,9	111 134	2,0	2,4	1 248 913	4,4	2 554 568	4,8	2,0
ZUSAMMEN	495 813	2,8	1 009 351	1,0	2,0	7 893 118	0,1	19 287 067	0,9	2,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 167	15,4	6 056	2,7	1,9	43 857	13,2	140 401	13,6	3,2
ANDERER WOHNSITZ	125	13,2	475	22,1	3,8	3 016	22,9	10 933	49,5	3,6
ZUSAMMEN	3 292	13,9	6 531	3,9	2,0	46 873	13,8	151 334	15,6	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 160	22,6	5 237	34,2	2,4	41 888	9,7	131 401	8,2	3,1
ANDERER WOHNSITZ	109	87,9	515	**	4,7	3 038	1,8	12 610	36,8	4,2
ZUSAMMEN	2 269	24,7	5 752	40,1	2,5	44 926	9,2	144 011	10,3	3,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	536	31,1	1 043	61,5	1,9	11 637	26,3	31 568	38,0	2,7
ANDERER WOHNSITZ	3	72,7	4	90,9	1,3	71	**	110	3,8	1,5
ZUSAMMEN	539	28,3	1 047	51,7	1,9	11 708	26,0	31 678	37,9	2,7
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE

BETRIEBE OHNE (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ

ZUSAMMEN



.

BETRIEBE ZUSAMMEN
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ

ZUSAMMEN

458 066 1,8- 915 032 0,7- 2,0 6 775 969 0,8- 17 141 379 1,6- 2,5
46 726 8,7- 112 334 2,4- 2,4 1 258 274 4,5 2 585 919 4,7 2,1
504 792 2,5- 1 027 366 0,9- 2,0 8 034 243 0,0 19 727 298 0,8- 2,5

PENSIONEN

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ

ZUSAMMEN

22 141 2,4- 122 162 7,0 5,5 520 213 1,9 4 239 801 1,0- 8,2
2 560 0,5 9 042 13,7 3,5 52 846 2,4 192 086 0,3 3,6
24 701 2,1- 131 204 7,4 5,3 573 059 1,9 4 431 887 0,9- 7,7

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ

ZUSAMMEN

21 424 2,8- 90 951 3,4- 4,2 470 945 0,1 3 329 578 1,9- 7,1
1 787 1,9 7 709 0,1- 4,3 55 957 5,1 211 132 5,1 3,8
23 211 2,5- 98 660 3,1- 4,3 526 902 0,6 3 540 710 1,6- 6,7

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ

ZUSAMMEN

43 131 6,3- 177 260 4,5- 4,1 1 041 524 2,8- 7 282 947 4,7- 7,0
6 042 25,9 22 435 20,2 3,7 140 237 3,3 476 306 2,8 3,4
49 173 3,3- 199 695 2,3- 4,1 1 181 761 2,1- 7 759 253 4,3- 6,6

KLASSE 4

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ

ZUSAMMEN

2 073 5,5 8 378 11,3 4,0 38 685 4,5- 264 544 0,9- 6,8
37 60,2- 181 36,9- 4,9 2 703 16,7 8 833 15,3- 3,3
2 110 2,6 8 559 9,5 4,1 41 388 3,3- 273 377 1,5- 6,6

ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ

ZUSAMMEN

88 769 4,3- 398 751 0,7- 4,5 2 071 367 1,1- 15 116 870 3,0- 7,3
10 426 13,4 39 367 13,7 3,8 251 743 3,6 888 357 2,5 3,5
99 195 2,7- 438 118 0,4 4,4 2 323 110 0,6- 16 005 227 2,7- 6,9

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ

ZUSAMMEN

1 408 15,5 6 484 14,1 4,6 43 399 10,4 368 740 10,0 8,5
52 1,9- 175 0,6- 3,4 2 749 41,3 15 210 32,7 5,5
1 460 14,8 6 659 13,6 4,6 46 148 11,9 383 950 10,8 8,3

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ

ZUSAMMEN



.

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTIZ

ZUSAMMEN

2 090 28,9 11 380 31,7 5,4 58 166 12,1 498 466 2,2 8,6
50 6,4 159 34,0- 3,2 2 232 8,0 12 924 13,4 5,8
2 140 28,3 11 539 29,9 5,4 60 398 11,9 511 390 2,5 8,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	384	0,5-	1 340	9,0-	3,5	6 202	18,7	37 848	2,4	6,1	
ANDERER WOHNSTIZ	9	50,0	37	68,2	4,1	494	38,4	3 365	54,8	6,8	
ZUSAMMEN	393	0,3	1 377	7,9-	3,5	6 696	20,0	41 213	5,3	6,2	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 765	3,4-	422 098	0,2	4,5	2 215 868	0,4-	16 291 164	2,6-	7,4	
ANDERER WOHNSTIZ	10 628	13,8	39 994	12,9	3,8	259 668	4,2	931 645	3,4	3,6	
ZUSAMMEN	104 393	1,9-	462 092	1,2	4,4	2 475 536	0,1	17 222 809	2,3-	7,0	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199 887	0,1-	417 806	2,0	2,1	2 498 022	4,0	7 178 335	2,9	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	52 441	5,2	124 166	8,1	2,4	818 452	2,2	1 849 026	5,8	2,3	
ZUSAMMEN	252 328	1,0	541 972	3,4	2,1	3 316 474	3,5	9 027 361	3,5	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 843	1,4-	283 187	1,8-	2,1	1 788 842	0,8	5 096 085	0,3	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	35 014	1,5	83 042	4,4	2,4	604 021	5,6	1 313 440	6,7	2,2	
ZUSAMMEN	171 857	0,8-	366 229	0,5-	2,1	2 392 863	2,0	6 409 525	1,6	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 452	2,3-	300 677	3,6-	2,4	2 022 340	2,7-	8 358 313	3,5-	4,1	
ANDERER WOHNSTIZ	34 073	1,1-	82 267	6,7-	2,4	604 989	1,5	1 371 868	3,7	2,3	
ZUSAMMEN	160 525	2,0-	382 944	4,3-	2,4	2 627 329	1,7-	9 730 181	2,6-	3,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 673	10,6-	6 871	0,8	2,6	48 976	5,1-	222 225	1,6-	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	1 079	18,2	2 713	11,4	2,5	21 267	3,5	45 058	8,0	2,1	
ZUSAMMEN	3 752	3,8-	9 584	3,6	2,6	70 243	2,7-	267 283	0,1-	3,8	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	465 855	1,1-	1 008 541	0,8-	2,2	6 358 180	0,8	20 854 958	0,4-	3,3	
ZUSAMMEN	122 607	2,4	292 188	2,5	2,4	2 048 729	3,0	4 579 392	5,4	2,2	
ZUSAMMEN	588 462	0,4-	1 300 729	0,1-	2,2	8 406 909	1,3	25 434 350	0,6	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 816	7,8	12 232	16,9	2,5	83 103	8,6	422 871	4,4	5,1	
ANDERER WOHNSTIZ	591	1,0-	1 461	4,0-	2,5	11 431	10,1-	30 039	8,0-	2,6	
ZUSAMMEN	5 407	6,8	13 693	14,3	2,5	94 534	6,0	452 910	3,5	4,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 355 35	17,7 16,7	8 938 45	8,3 32,8	6,6 1,3	67 926 2 383	2,9 5,9	698 653 11 532	4,7 14,6	10,3 4,8
ZUSAMMEN	1 390	17,7	8 983	8,0	6,5	70 309	2,6	710 185	4,4	10,1
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	181 -	** -	589 -	** -	3,3 -	5 871 35	1,9 84,2	77 501 203	1,6 11,5	13,2 5,6
ZUSAMMEN	181	**	589	**	3,3	5 906	2,1	77 704	1,6	13,2
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	473 401 123 310	0,9 2,4	1 034 271 293 988	0,4 2,5	2,2 2,4	6 549 077 2 064 485	0,9 2,9	22 353 082 4 631 321	0,6 5,4	3,4 2,2
ZUSAMMEN	596 711	0,2	1 328 259	0,3	2,2	8 613 562	1,3	26 984 403	0,4	3,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 360 496 411 878	2,7 6,7	2 658 862 789 398	3,6 6,6	2,0 1,9	15 956 757 6 748 901	3,7 7,4	41 207 729 12 923 960	2,3 8,2	2,6 1,9
ZUSAMMEN	1 772 374	3,6	3 448 260	4,2	1,9	22 705 658	4,8	54 131 689	3,6	2,4
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	670 659 121 110	2,3 4,0	1 349 777 277 713	2,9 10,0	2,0 2,3	9 024 571 2 462 160	1,5 6,5	24 520 496 5 207 891	0,8 8,6	2,7 2,1
ZUSAMMEN	791 769	2,5	1 627 490	4,0	2,1	11 486 731	2,5	29 728 387	2,1	2,6
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	529 269 84 091	1,5 0,2	1 203 153 208 237	1,5 0,1	2,3 2,5	8 308 927 1 937 536	2,8 3,1	28 532 741 4 299 840	3,8 4,0	3,4 2,2
ZUSAMMEN	613 360	1,3	1 411 390	1,3	2,3	10 246 463	1,8	32 832 581	2,9	3,2
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 780 1 905	1,8 11,9	38 381 4 650	9,7 6,6	2,6 2,4	243 695 56 578	1,0 9,2	915 878 110 739	1,2 9,3	3,8 2,0
ZUSAMMEN	16 685	2,8	43 031	9,3	2,6	300 273	0,8	1 026 617	2,0	3,4
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 575 204 618 984	1,7 5,3	5 250 173 1 279 998	2,2 6,2	2,0 2,1	33 533 950 11 205 175	1,4 6,5	95 176 844 22 542 430	0,0 7,4	2,8 2,0
ZUSAMMEN	3 194 188	2,4	6 530 171	3,0	2,0	44 739 125	2,6	117 719 274	1,3	2,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT				DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 946	17,1	73 269	18,4	2,5	411 352	7,0	1 818 383	4,6	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	4 764	**	9 385	72,2	2,0	53 462	14,6	149 814	16,8	2,8	
ZUSAMMEN	33 710	25,1	82 654	22,8	2,5	464 814	7,8	1 968 197	5,5	4,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 338	23,7	27 039	21,5	4,3	179 988	5,1	1 378 535	0,6	7,7	
ANDERER WOHNSTIZ	219	37,7	797	33,5	3,6	8 129	2,6	38 301	16,9	4,7	
ZUSAMMEN	6 557	24,1	27 836	21,8	4,2	188 117	4,9	1 416 836	0,2	7,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 330	18,8	3 776	20,5	2,8	29 814	10,6	185 523	7,1	6,2	
ANDERER WOHNSTIZ	12	50,0	41	50,6	3,4	997	85,7	4 240	51,9	4,3	
ZUSAMMEN	1 342	17,3	3 817	18,7	2,8	30 811	9,1	189 763	7,8	6,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 622 243	2,0	5 377 060	2,6	2,1	34 325 302	1,5	99 447 825	0,0	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	624 992	5,7	1 292 649	6,4	2,1	11 292 941	6,5	22 798 232	7,5	2,0	
ZUSAMMEN	3 247 235	2,7	6 669 709	3,3	2,1	45 618 243	2,7	122 246 057	1,3	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 019	13,9	156 239	14,0	4,9	307 477	20,8	2 234 895	14,4	7,3	
ANDERER WOHNSTIZ	319	29,0	3 111	13,9	9,8	6 077	11,1	58 454	7,0	9,6	
ZUSAMMEN	32 338	13,3	159 350	13,2	4,9	313 554	20,6	2 293 349	13,7	7,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 001	13,4	67 348	36,6	4,5	153 425	32,3	1 005 376	23,3	6,6	
ANDERER WOHNSTIZ	1 095	**	8 548	**	7,8	8 853	36,9	49 739	45,7	5,6	
ZUSAMMEN	16 096	19,3	75 896	49,6	4,7	162 278	32,6	1 055 115	24,2	6,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 995	6,5	362 417	3,0	4,5	899 154	4,5	6 124 847	1,4	6,8	
ANDERER WOHNSTIZ	1 590	61,1	13 921	60,1	8,8	25 618	7,9	209 616	28,4	8,2	
ZUSAMMEN	81 585	7,2	376 338	4,3	4,6	924 772	4,1	6 334 463	2,1	6,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 491	12,2	116 058	9,4	4,9	321 966	5,4	2 255 102	2,0	7,0	
ANDERER WOHNSTITZ	915	0,3	4 733	0,6	5,2	18 369	23,3	93 596	19,5	5,1	
ZUSAMMEN	24 406	11,7	120 791	9,1	4,9	340 335	6,2	2 348 698	2,6	6,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 506	9,5	702 062	8,9	4,7	1 682 022	9,5	11 620 220	5,4	5,9	
ANDERER WOHNSTITZ	3 919	50,1	30 313	64,5	7,7	58 917	7,8	411 405	21,5	7,0	
ZUSAMMEN	154 425	10,3	732 375	10,5	4,7	1 740 939	9,4	12 031 625	5,9	6,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	271 587	2,2	1 088 376	5,0	4,0	2 933 003	4,0	18 306 556	3,2	6,2	
ANDERER WOHNSTITZ	5 078	25,4	34 909	43,8	6,9	84 158	2,2	552 072	15,2	6,6	
ZUSAMMEN	276 665	2,6	1 123 285	5,9	4,1	3 017 161	4,0	18 858 628	3,6	6,3	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-)										
Dienstleistungsangebot										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 243	X	25 644	X	3,5	115 309	**	823 617	**	7,1
ANDERER WOHNSTITZ	706	X	2 231	X	3,2	22 719	X	72 466	X	3,2
ZUSAMMEN	7 949	X	27 875	X	3,5	138 028	**	896 083	**	6,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-)										
Dienstleistungsangebot										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 484	48,5-	29 164	40,6-	3,4	107 683	55,4-	591 387	62,4-	5,5
ANDERER WOHNSTITZ	5 926	13,2-	28 647	4,6	4,8	99 084	14,4-	800 802	5,8	8,1
ZUSAMMEN	14 410	38,2-	57 811	24,4-	4,0	206 767	42,1-	1 392 189	40,2-	6,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 880	7,5	77 257	25,1	3,5	440 936	4,4	2 842 919	2,4-	6,4
ANDERER WOHNSTITZ	6 761	3,0-	31 335	12,3	4,6	128 456	5,7	920 826	15,7	7,2
ZUSAMMEN	28 641	4,8	108 592	21,1	3,8	569 392	4,7	3 763 745	1,5	6,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)										
Dienstleistungsangebot										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64	31,2-	252	59,4-	3,9	1 985	5,9-	8 428	9,4-	4,2
ANDERER WOHNSTITZ	3	50,0-	31	67,7-	10,3	279	**	1 588	**	5,7
ZUSAMMEN	67	32,3-	283	60,5-	4,2	2 264	4,3	10 016	4,9	4,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	20	53,8	105	58,8-	5,3	1 217	35,4-	15 029	32,1-	12,3	
ZUSAMMEN	20	53,8	105	58,8-	5,3	1 237	34,9-	15 428	30,8-	12,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	78	76,5-	275	59,7-	3,5	4 259	42,6-	35 420	47,2-	8,3	
ZUSAMMEN	2	X	15	X	7,5	1 574	82,4	2 702	12,7	1,7	
ZUSAMMEN	80	75,9-	290	57,5-	3,6	5 833	29,6-	38 122	45,1-	6,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	38 857	7,8-	239 139	0,7-	6,2	1 359 278	5,7	13 705 063	3,7	10,1	
ZUSAMMEN	2 731	24,0-	18 532	1,5-	6,8	196 135	4,2	1 440 549	0,8	7,3	
ZUSAMMEN	41 588	9,1-	257 671	0,8-	6,2	1 555 413	5,5	15 145 612	3,4	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 196	5,9-	9 486	14,8-	3,0	60 192	45,2	192 475	21,0	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 589	24,8	4 659	42,3	2,9	23 285	39,2	55 431	29,8	2,4	
ZUSAMMEN	4 785	2,5	14 145	1,8-	3,0	83 477	43,5	247 906	22,9	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	726	55,2-	1 425	68,6-	2,0	9 720	58,3-	21 266	73,6-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	200	**	291	**	1,5	2 937	**	5 397	42,0	1,8	
ZUSAMMEN	926	44,0-	1 716	62,8-	1,9	12 657	47,0-	26 663	68,4-	2,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	726	55,5-	1 425	68,7-	2,0	9 790	60,1-	21 474	75,0-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	200	**	291	**	1,5	2 937	**	5 397	39,1	1,8	
ZUSAMMEN	926	44,4-	1 716	63,0-	1,9	12 727	49,3-	26 871	70,1-	2,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 065	4,0	348 239	1,8	2,3	3 220 763	0,8	9 579 696	1,1-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	16 541	5,4	36 114	15,0	2,2	393 855	1,7	791 862	5,8	2,0	
ZUSAMMEN	168 606	4,1	384 353	2,9	2,3	3 614 618	0,9	10 371 558	0,6-	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 987	3,1	359 150	0,4	2,3	3 290 745	0,9	9 793 645	1,4-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	18 330	7,8	41 064	18,2	2,2	420 077	3,9	852 690	7,3	2,0	
ZUSAMMEN	174 317	3,6	400 214	1,9	2,3	3 710 822	1,2	10 646 335	0,8-	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 083	13,8	156 491	13,6	4,9	309 462	20,6	2 243 323	14,3	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	322	25,2-	3 142	15,3-	9,8	6 356	14,9	60 042	4,9-	9,4	
ZUSAMMEN	32 405	13,1	159 633	12,9	4,9	315 818	20,5	2 303 365	13,7	7,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 115	13,8	67 908	37,4	4,5	161 285	37,2	1 059 770	27,7	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 095	**	8 548	**	7,8	9 022	39,3	50 577	47,9	5,6	
ZUSAMMEN	16 210	19,7	76 456	50,4	4,7	170 307	37,3	1 110 347	28,5	6,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 984	6,6	364 051	2,9	4,5	918 356	6,0	6 167 717	1,8	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 975	55,5	15 237	63,9	7,7	30 726	7,1	216 547	30,9	7,0	
ZUSAMMEN	82 959	7,4	379 288	4,5	4,6	949 082	6,0	6 384 264	2,6	6,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER			DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	UEBER	DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 707	9,3	123 975	7,3	4,8	363 195	6,3	2 407 367	2,1	6,6
ANDERER WOHNSITZ	2 119	11,4	8 076	9,5	3,8	36 546	18,9	142 056	19,6	3,9
ZUSAMMEN	27 826	9,5	132 051	7,4	4,7	399 741	7,3	2 549 463	2,9	6,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	153 889	9,2	712 425	8,5	4,6	1 752 298	10,7	11 878 177	5,9	6,8
ANDERER WOHNSITZ	5 511	41,5	35 003	60,5	6,4	82 650	15,7	469 262	23,0	5,7
ZUSAMMEN	159 400	10,1	747 428	10,2	4,7	1 834 948	10,9	12 347 439	6,5	6,7
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 673	4,0	4 351	0,6	2,6	24 392	27,6	114 171	18,7	4,7
ANDERER WOHNSITZ	123	6,0	447	5,1	3,6	7 866	27,7	48 652	22,9	6,2
ZUSAMMEN	1 796	3,3	4 798	1,0	2,7	32 258	19,1	162 823	9,5	5,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 244	X	25 655	X	3,5	115 719	**	826 557	**	7,1
ANDERER WOHNSITZ	706	X	2 232	X	3,2	22 728	**	72 522	**	3,2
ZUSAMMEN	7 950	X	27 887	X	3,5	138 447	**	899 079	**	6,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	488 311	1,9	1 763 922	3,9	3,6	8 023 962	3,0	44 648 183	1,9	5,6
ANDERER WOHNSITZ	32 900	4,1	125 840	19,0	3,8	828 826	4,0	3 766 137	7,6	4,5
ZUSAMMEN	521 211	2,0	1 889 762	4,8	3,6	8 852 788	3,1	48 414 320	2,4	5,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 380	11,2	1 728 457	7,6	28,6	726 448	12,8	19 285 321	11,2	26,5	
ANDERER WOHNSTZ	855	7,0	14 139	64,1	16,5	12 811	11,4	112 413	2,5	8,8	
ZUSAMMEN	61 235	10,9	1 742 596	7,9	28,5	739 259	12,3	19 397 734	11,1	26,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 040	0,8	274 824	2,4	30,4	128 614	3,8	3 383 044	2,5	26,3	
ANDERER WOHNSTZ	137	16,5	3 157	2,6	23,0	2 669	1,7	49 395	4,7	18,5	
ZUSAMMEN	9 177	1,0	277 981	2,3	30,3	131 283	3,8	3 432 439	2,6	26,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 778	2,5	739 128	0,1	31,1	296 893	2,4	8 545 261	0,5	28,8	
ANDERER WOHNSTZ	139	54,4	3 946	58,3	28,4	3 523	68,2	85 739	8,6	24,3	
ZUSAMMEN	23 917	1,7	743 074	0,6	31,1	300 416	4,7	8 631 000	0,4	28,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	715	9,3	22 766	3,0	31,8	11 351	4,3	331 736	1,1	29,2	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	21	12,5	X	26	31,6	507	1,7	19,5	
ZUSAMMEN	715	9,4	22 787	3,0	31,9	11 377	4,2	332 243	1,1	29,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 913	7,5	2 765 175	4,4	29,4	1 163 306	7,4	31 545 362	7,0	27,1	
ANDERER WOHNSTZ	1 131	18,6	21 263	0,4	18,8	19 029	32,5	248 054	1,3	13,0	
ZUSAMMEN	95 044	7,1	2 786 438	4,3	29,3	1 182 335	6,4	31 793 416	6,9	26,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	613	17,7	19 512	19,4	31,8	7 354	10,8	211 698	8,4	28,8	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	121	X	3 085	X	25,5	
ZUSAMMEN	613	17,7	19 512	19,4	31,8	7 475	12,6	214 783	10,0	28,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	833	19,5	26 928	21,6	32,3	9 572	11,5	277 695	10,3	29,0	
ANDERER WOHNSTZ	4	0,0	130	88,4	32,5	224	**	3 760	**	16,8	
ZUSAMMEN	837	19,4	27 058	21,8	32,3	9 796	13,5	281 455	11,6	28,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 746	7,6	2 792 103	4,5	29,5	1 172 878	7,5	31 823 057	7,0	27,1	
ANDERER WOHNSTZ	1 135	18,5	21 393	0,7	18,8	19 253	31,8	251 814	0,1	13,1	
ZUSAMMEN	95 881	7,1	2 813 496	4,5	29,3	1 192 131	6,5	32 074 871	7,0	26,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 452 959	3,3	4 543 810	5,4	3,1	16 992 667	4,4	62 736 373	5,3	3,7
ANDERER WOHNSITZ	413 055	6,7	806 679	7,2	2,0	6 768 068	7,4	13 096 415	8,1	1,9
ZUSAMMEN	1 866 014	4,0	5 350 489	5,7	2,9	23 760 735	5,2	75 832 788	5,7	3,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	694 814	2,5	1 692 509	3,0	2,4	9 314 470	2,0	28 963 310	1,8	3,1
ANDERER WOHNSITZ	122 342	4,7	289 418	12,7	2,4	2 473 851	6,6	5 307 863	8,8	2,1
ZUSAMMEN	817 156	2,8	1 981 927	4,3	2,4	11 788 321	2,9	34 271 173	2,8	2,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	634 031	0,4	2 306 332	0,3	3,6	9 524 176	2,0	43 245 719	2,2	4,5
ANDERER WOHNSITZ	86 205	0,8	227 420	0,1	2,6	1 971 785	2,8	4 602 126	4,7	2,3
ZUSAMMEN	720 236	0,2	2 533 752	0,2	3,5	11 495 961	1,2	47 847 845	1,6	4,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 202	6,1	185 122	6,4	4,5	618 241	3,2	3 654 981	1,6	5,9
ANDERER WOHNSITZ	4 024	11,6	12 747	8,4	3,2	93 150	12,8	253 342	14,8	2,7
ZUSAMMEN	45 226	6,6	197 869	6,5	4,4	711 391	4,4	3 908 323	2,2	5,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 823 006	2,3	8 727 773	3,4	3,1	36 449 554	2,0	138 600 383	2,0	3,8
ANDERER WOHNSITZ	625 626	5,5	1 336 264	7,0	2,1	11 306 854	6,4	23 259 746	7,6	2,1
ZUSAMMEN	3 448 632	2,8	10 064 037	3,9	2,9	47 756 408	3,0	161 860 129	2,8	3,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 232	15,7	97 132	17,6	3,1	443 098	4,3	2 144 252	3,4	4,8
ANDERER WOHNSITZ	4 887	**	9 832	66,1	2,0	61 449	16,4	201 551	20,0	3,3
ZUSAMMEN	36 119	23,2	106 964	20,9	3,0	504 547	5,7	2 345 803	4,6	4,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 744	**	50 979	**	2,9	285 902	86,0	1 721 358	94,1	6,0
ANDERER WOHNSITZ	1 716	**	4 657	**	2,7	47 886	**	135 862	**	2,8
ZUSAMMEN	19 460	**	55 636	**	2,9	333 788	93,0	1 857 220	97,8	5,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 576	10,3	36 310	16,8	4,8	198 880	2,0	1 556 675	3,2	7,8
ANDERER WOHNSITZ	423	**	1 218	64,6	2,9	11 189	31,1	44 772	20,5	4,0
ZUSAMMEN	7 999	13,3	37 528	17,9	4,7	210 069	0,7	1 601 447	2,6	7,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 689	55,1	20 532	43,7	3,6	214 584	11,1	1 400 380	0,7	6,5
ANDERER WOHNSITZ	20	54,5	65	48,8	3,3	1 312	38,4	5 253	24,0	4,0
ZUSAMMEN	5 709	53,8	20 597	42,8	3,6	215 896	11,3	1 405 633	0,6	6,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 241	39,7	204 953	42,7	3,3	1 142 464	17,2	6 822 665	14,1	6,0
ANDERER WOHNSITZ	7 046	**	15 772	76,4	2,2	121 836	49,5	387 438	48,3	3,2
ZUSAMMEN	69 287	44,7	220 725	44,6	3,2	1 264 300	19,7	7 210 103	15,6	5,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	320 053	3,8	1 000 359	2,2	3,1	5 930 124	1,0	30 496 017	1,9	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	26 355	4,5	87 846	4,2	3,3	712 330	0,9	3 168 999	2,8	4,4	
ZUSAMMEN	346 408	3,8	1 088 205	1,7	3,1	6 642 454	1,0	33 665 016	1,5	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 205 300	2,2	9 933 085	3,4	3,1	43 522 142	1,9	175 919 065	1,7	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	659 027	5,6	1 439 882	7,3	2,2	12 141 020	6,3	26 816 183	7,4	2,2	
ZUSAMMEN	3 864 327	2,7	11 372 967	3,9	2,9	55 663 162	2,8	202 735 248	2,4	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL {	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER {	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL {	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER {
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 597 011	4,4	3 005 659	5,2	78,0	1,9	18 784 388	2,8	43 662 200	2,0	74,9	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 936	6,0	5 950	18,9	0,2	2,0	28 100	6,8	61 198	18,3	0,1	2,2
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	14 344	16,4	24 659	14,2	2,9	1,7	239 465	1,2	486 201	3,8	3,3	2,0
DAENEMARK	15 947	11,8	28 960	18,9	3,4	1,8	322 430	15,5	534 525	10,9	3,7	1,7
FRANKREICH	22 282	0,5	38 328	1,7	4,6	1,7	383 433	7,1	672 703	7,9	4,6	1,8
GRIECHENLAND	3 511	3,0	6 657	12,4	0,8	1,9	46 419	10,9	97 346	9,8	0,7	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	42 282	7,5	79 487	8,9	9,5	1,9	796 965	4,0	1 566 386	4,5	10,7	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 263	4,5	2 708	10,0	0,3	2,1	15 552	8,9	32 106	12,0	0,2	2,1
ITALIEN	22 585	3,5	41 634	11,0	5,0	1,8	328 406	7,7	584 747	8,4	4,0	1,8
LUXEMBURG	1 811	10,7	3 529	9,1	0,4	1,9	31 954	21,4	75 525	15,7	0,5	2,4
NIEDERLANDE	34 735	14,0	60 824	12,6	7,2	1,8	817 087	0,3	1 750 991	1,5	12,0	2,1
ZUSAMMEN	158 760	8,1	286 786	8,9	34,1	1,8	2 981 311	4,9	5 800 530	5,1	39,8	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	450	15,3	1 228	16,7	0,1	2,7	9 633	7,7	20 403	13,6	0,1	2,1
NORWEGEN	9 289	28,1	15 860	26,8	1,9	1,7	171 522	30,2	279 087	33,5	1,9	1,6
OESTERREICH	17 053	7,4	32 435	9,6	3,9	1,9	240 978	8,3	431 000	7,7	3,0	1,8
PORTUGAL	1 721	41,4	3 252	39,8	0,4	1,9	20 676	21,7	40 891	24,5	0,3	2,0
SCHWEDEN	20 363	20,3	35 275	23,9	4,2	1,7	397 198	9,4	599 232	11,1	4,1	1,5
SCHWEIZ	22 565	7,0	42 371	8,9	5,0	1,9	317 069	8,4	616 723	9,4	4,2	1,9
ZUSAMMEN	71 441	13,6	130 421	15,5	15,5	1,8	1 157 076	11,7	1 987 336	12,7	13,6	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	549	1,7	1 239	25,5	0,1	2,3	8 803	51,1	19 070	41,5	0,1	2,2
FINNLAND	4 760	7,4	8 582	1,7	1,0	1,8	76 280	20,0	133 006	18,4	0,9	1,7
JUGOSLAWIEN	4 986	11,8	10 086	16,7	1,2	2,0	56 475	12,1	113 082	18,1	0,8	2,0
POLEN	3 399	2,4	10 985	9,0	1,3	3,2	24 052	7,5	82 223	12,3	0,6	3,4
RUMAENIEN	633	14,1	1 311	12,9	0,2	2,1	6 304	28,3	13 045	5,2	0,1	2,1
SOWJETUNION	1 660	6,8	4 243	28,3	0,5	2,6	13 620	7,4	34 918	7,2	0,2	2,6
SPANIEN	8 512	17,6	16 145	15,7	1,9	1,9	124 849	18,0	227 689	17,1	1,6	1,8
TSCHECHOSLOWAKEI	3 695	52,7	6 886	47,1	0,8	1,9	24 428	22,0	45 006	20,9	0,3	1,8
TUERKEI	3 458	3,7	6 993	5,8	0,8	2,0	35 295	3,3	71 110	6,9	0,5	2,0
UNGARN	2 502	31,2	5 837	31,2	0,7	2,3	26 802	18,1	54 419	13,6	0,4	2,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 916	5,1	3 811	3,4	0,5	2,0	31 746	36,0	59 974	28,0	0,4	1,9
ZUSAMMEN	36 070	11,4	76 118	9,0	9,1	2,1	428 654	17,2	853 542	16,5	5,9	2,0
ZUSAMMEN	266 271	10,0	493 325	10,6	58,7	1,9	4 567 041	7,6	8 641 408	7,8	59,2	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	1 835	8,1	3 887	2,6	0,5	2,1	29 020	15,8	60 714	15,3	0,4	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	4 332	25,1	10 073	32,3	1,2	2,3	66 754	2,4	173 316	7,9	1,2	2,6
ZUSAMMEN	6 167	17,6	13 960	25,2	1,7	2,3	95 774	6,9	234 030	0,7	1,6	2,4
ASIEN												
ISRAEL	3 437	6,7	7 058	2,0	0,8	2,1	58 021	15,8	151 081	8,6	1,0	2,6
JAPAN	24 429	3,6	42 359	8,5	5,0	1,7	375 713	21,2	630 283	21,1	4,3	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	19 469	0,1	47 025	8,5	5,6	2,4	289 409	15,4	679 125	19,6	4,7	2,3
ZUSAMMEN	47 335	1,2	96 442	7,7	11,5	2,0	723 143	14,9	1 460 489	16,5	10,0	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 244	4,5	1 939	14,0	0,2	1,6	24 998	6,4	46 367	3,8	0,3	1,9
BRASILIEN	2 275	13,6	4 610	11,4	0,5	2,0	40 944	15,8	84 203	19,1	0,6	2,1
CHILE	306	0,6	570	4,4	0,1	1,9	6 825	9,8	13 849	15,5	0,1	2,0
KANADA	6 344	1,8	12 139	2,2	1,4	1,9	125 849	9,9	223 090	11,9	1,5	1,8
MEXIKO	1 183	12,2	2 664	34,5	0,3	2,3	27 498	28,2	48 178	23,1	0,3	1,8
USA	87 455	0,3	175 025	3,2	20,8	2,0	1 815 613	5,2	3 349 573	8,4	23,0	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 575	1,4	5 219	0,2	0,6	2,0	54 556	14,8	101 595	15,9	0,7	1,9
ZUSAMMEN	101 382	0,8	202 166	3,3	24,1	2,0	2 096 283	6,2	3 867 255	9,1	26,5	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 728	1,0	5 037	8,8	0,6	1,8	67 759	5,1	114 944	7,6	0,8	1,7
NEUSEELAND	280	36,6	530	16,2	0,1	1,9	10 786	**	17 044	97,5	0,1	1,6
OZEANIEN	409	**	666	**	0,1	1,6	4 335	86,8	8 199	**	0,1	1,9
ZUSAMMEN	3 417	12,4	6 233	17,1	0,7	1,8	82 880	15,1	140 187	17,4	1,0	1,7
OHNE ANGABE	16 820	**	28 257	90,6	3,4	1,7	117 293	31,8	244 780	21,5	1,7	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	441 392	8,3	840 383	9,1	21,8	1,9	7 682 414	8,0	14 588 149	9,1	25,0	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 041 339	5,3	3 851 992	5,9	100,0	1,9	26 494 902	4,3	56 311 547	3,7	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	NOVEMBER 1985						JAN. - NOV. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)		DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	458 066	1,8-	915 032	0,7-	89,1	2,0	6 775 969	0,8-	17 141 379	1,6-	66,9	2,5	
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	718	37,9-	1 978	17,1-	0,2	2,8	19 645	31,9	52 350	34,1	0,3	2,7	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	1 959	9,9	3 617	6,7-	3,3	1,8	57 174	4,8-	135 845	2,5	5,4	2,4	
DAENEMARK	4 174	13,8-	7 700	0,8	7,0	1,8	124 876	5,8	189 095	2,3-	7,5	1,5	
FRANKREICH	2 846	6,4-	6 008	15,8-	5,4	2,1	65 023	9,7	134 611	9,2	5,3	2,1	
GRIECHENLAND	450	20,3	999	11,0-	0,9	2,2	5 093	6,4	14 372	7,2	0,6	2,8	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 978	22,9-	6 952	14,8-	6,3	2,3	78 890	5,7-	181 024	1,5-	7,1	2,3	
IRLAND, REPUBLIK	62	27,1-	394	72,8	0,4	6,4	1 641	32,3	4 854	37,5	0,2	3,0	
ITALIEN	2 641	13,2-	5 802	11,6-	5,3	2,2	44 258	2,6	85 473	2,4-	3,4	1,9	
LUXENBURG	247	2,9	610	37,4	0,6	2,5	8 356	10,1	22 571	8,1	0,9	2,7	
NIEDERLANDE	6 979	4,3-	13 219	5,4	12,0	1,9	342 042	3,7	669 653	1,3	26,4	2,0	
ZUSAMMEN	22 336	9,1-	45 301	5,1-	41,0	2,0	727 353	2,8	1 437 498	1,3	56,7	2,0	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
ISLAND	33	57,1	144	**	0,1	4,4	954	12,0	1 770	22,3	0,1	1,9	
NORWEGEN	743	6,3	1 388	44,3	1,3	1,9	30 651	15,9	42 253	16,3	1,7	1,4	
OESTERREICH	3 306	4,3-	8 056	3,3	7,3	2,4	58 992	3,2	124 943	10,2	4,9	2,1	
PORTUGAL	59	21,3-	169	31,9-	0,2	2,9	1 063	1,8-	2 760	8,7	0,1	2,6	
SCHWEDEN	1 711	15,8-	2 920	19,0-	2,6	1,7	65 011	7,1	91 296	7,3	3,6	1,4	
SCHWEIZ	2 568	0,0	4 991	1,2	4,5	1,9	55 497	3,7	105 963	3,5	4,2	1,9	
ZUSAMMEN	8 420	4,8-	17 668	0,5	16,0	2,1	212 168	6,2	368 985	8,1	14,6	1,7	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	69	21,6-	257	0,0	0,2	3,7	1 796	7,9	5 247	12,9	0,2	2,9	
FINNLAND	351	18,6-	989	3,9	0,9	2,8	12 467	16,6	19 714	18,7	0,8	1,6	
JUGOSLAWIEN	1 334	7,4	4 311	2,3	3,9	3,2	15 249	0,3	46 029	2,1	1,8	3,0	
POLEN	838	19,0	4 779	12,9	4,3	5,7	7 417	12,2	48 546	35,6	1,9	6,5	
RUMAENIEN	130	43,2-	651	40,6	0,6	5,0	1 212	1,6-	4 111	45,3	0,2	3,4	
SOWJETUNION	140	12,0	539	**	0,5	3,9	1 198	0,1-	3 902	18,0	0,2	3,3	
SPANIEN	429	2,9-	1 139	4,0-	1,0	2,7	6 856	8,8-	14 577	11,0-	0,6	2,1	
TSSCHECHOSLOWAKEI	368	29,6	1 687	**	1,5	4,6	4 188	2,9-	13 673	23,6	0,5	3,3	
TUERKEI	412	23,4-	1 421	28,4-	1,3	3,4	5 905	8,3-	17 415	10,5-	0,7	2,9	
UNGARN	328	4,1-	925	13,1-	0,8	2,8	5 993	21,3	15 404	23,9-	0,6	2,6	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	76	39,7-	174	84,8-	0,2	2,3	1 983	15,9-	5 206	24,2-	0,2	2,6	
ZUSAMMEN	4 475	1,7-	16 872	3,0	15,3	3,8	64 264	3,4	193 824	6,3	7,7	3,0	
EUROPA ZUSAMMEN	35 231	7,2-	79 841	2,2-	72,3	2,3	1 003 785	3,5	2 000 307	2,9	79,0	2,0	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	55	36,8-	107	72,7-	0,1	1,9	1 829	25,3-	5 196	11,2-	0,2	2,8	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	204	23,9-	832	44,5-	0,8	4,1	3 710	7,9	19 706	24,5	0,8	5,3	
ZUSAMMEN	259	27,0-	939	50,3-	0,9	3,6	5 539	5,9-	24 902	14,9	1,0	4,5	
ASIEN													
ISRAEL	211	8,3-	447	2,4-	0,4	2,1	5 047	29,1-	10 301	24,4-	0,4	2,0	
JAPAN	756	2,6	1 689	13,4-	1,5	2,2	13 708	12,6	27 173	18,5	1,1	2,0	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 035	27,6	6 467	68,9	5,9	6,2	11 366	23,1	54 154	42,8	2,1	4,8	
ZUSAMMEN	2 002	12,6	8 603	37,9	7,8	4,3	30 141	5,6	91 628	23,0	3,6	3,0	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	76	40,7	182	21,3	0,2	2,4	1 319	13,5	2 678	14,5-	0,1	2,0	
BRASILIEN	288	**	426	21,7	0,4	1,5	2 213	27,3	5 054	23,6	0,2	2,3	
CHILE	40	**	170	**	0,2	4,3	292	8,6	826	9,7-	0,0	2,8	
KANADA	542	13,9	1 587	44,9	1,4	2,9	13 033	0,2-	24 023	4,0	0,9	1,8	
MEXIKO	98	**	223	61,6	0,2	2,3	1 758	70,2	3 931	76,1	0,2	2,2	
USA	6 547	4,0-	16 408	3,4-	14,9	2,5	151 924	9,5	317 648	8,5	12,5	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	67	24,7-	271	41,2-	0,2	4,0	2 863	2,8	7 480	3,4	0,3	2,6	
ZUSAMMEN	7 658	0,7	19 267	0,4	17,5	2,5	173 402	9,2	361 640	8,5	14,3	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	212	8,2-	385	29,2-	0,3	1,8	6 321	2,3-	11 997	1,7	0,5	1,9	
NEUSEELAND	27	3,8	71	47,9	0,1	2,6	612	4,4-	1 581	49,4	0,1	2,6	
OZEANIEN	9	X	40	X	0,0	4,4	173	22,7	1 262	**	0,0	7,3	
ZUSAMMEN	248	3,5-	496	16,2-	0,4	2,0	7 106	2,0-	14 840	11,9	0,6	2,1	
OHNE ANGABE	610	70,4-	1 210	61,8-	1,1	2,0	18 656	4,4-	40 252	9,3-	1,6	2,2	
AUSLAND ZUSAMMEN	46 008	8,0-	110 356	2,1-	10,7	2,4	1 238 629	4,1	2 533 569	4,2	12,8	2,0	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	504 792	2,5-	1 027 366	0,9-	100,0	2,0	8 034 243	0,0	19 727 298	0,8-	100,0	2,5	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM				
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	93 765	3,4-	422 098	0,2	91,3	4,5	2 215 868	0,4-	16 291 164	2,6-	94,6	7,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	280	78,3	2 250	**	0,5	8,0	4 855	32,0	42 080	22,9	0,2	8,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	562	88,0	1 508	66,4	4,0	2,7	13 726	1,5-	53 061	0,4-	6,0	3,9
DAENEMARK	611	34,7-	1 641	27,5-	4,3	2,7	13 659	3,1	36 202	12,2-	4,1	2,7
FRANKREICH	604	41,1	1 644	52,2	4,4	2,7	13 611	14,6	40 361	9,7	4,5	3,0
GRIECHENLAND	90	18,2-	358	13,3	0,9	4,0	1 269	7,4	4 128	14,5	0,5	3,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	589	61,8	1 839	51,0	4,9	3,1	18 184	1,3-	65 197	0,7	7,3	3,6
IRLAND, REPUBLIK	13	**	100	**	0,3	7,7	810	53,4	3 417	**	0,4	4,2
ITALIEN	493	6,0	1 424	37,7	3,8	2,9	11 757	11,8	29 290	6,9	3,3	2,5
LUXEMBURG	62	55,0	238	7,4-	0,6	3,8	1 829	4,2	9 577	9,4	1,1	5,2
NIEDERLANDE	1 123	1,6-	3 494	20,6	9,3	3,1	63 054	2,8-	250 344	3,0-	28,1	4,0
ZUSAMMEN	4 147	9,6	12 246	22,7	32,4	3,0	137 899	1,1	491 577	0,8-	55,3	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	8	**	21	**	0,1	2,6	255	40,9	594	50,4	0,1	2,3
NORWEGEN	148	**	403	**	1,1	2,7	3 088	14,9	7 193	10,4	0,8	2,3
OESTERREICH	901	24,8	2 403	13,2	6,4	2,7	12 117	17,5	34 167	9,3	3,8	2,8
PORTUGAL	19	35,7	62	19,2	0,2	3,3	257	73,6	853	47,1	0,1	3,3
SCHWEDEN	341	**	781	**	2,1	2,3	6 870	17,6	15 831	16,5	1,8	2,3
SCHWEIZ	624	8,0	2 069	10,4-	5,5	3,3	13 184	8,4	50 286	2,2-	5,7	3,8
ZUSAMMEN	2 041	38,9	5 739	18,4	15,2	2,8	35 771	14,2	108 924	5,0	12,2	3,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	59	**	170	**	0,5	2,9	201	35,6-	555	48,4-	0,1	2,8
FINNLAND	73	18,0-	222	28,4-	0,6	3,0	2 069	44,5	5 240	23,1	0,6	2,5
JUGOSLAWIEN	524	64,3	1 678	44,3	4,4	3,2	4 449	25,0	16 489	31,7	1,9	3,7
POLEN	400	44,9	5 562	9,5	14,7	13,9	3 641	48,6	40 854	33,1	4,6	11,2
RUMAENIEN	20	39,4-	36	46,3-	0,1	1,8	273	39,5-	1 310	0,8	0,1	4,8
SOWJETUNION	54	74,2	275	55,4	0,7	5,1	632	11,0-	2 863	29,8	0,3	4,5
SPANIEN	82	60,8	504	86,7	1,3	6,1	2 099	27,9	7 305	37,3	0,8	3,5
SCHL. SLOWAKEI	124	63,2	144	42,6	0,4	1,2	1 041	22,9	3 559	91,6	0,4	3,4
TUERKEI	152	2,6-	399	26,1-	1,1	2,6	1 795	10,7-	6 607	6,4	0,7	3,7
UNGARN	137	**	315	61,5	0,8	2,3	1 519	16,3	3 810	16,1	0,4	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	21	79,2-	68	68,7-	0,2	3,2	637	29,1-	2 460	20,9-	0,3	3,9
ZUSAMMEN	1 646	35,4	9 373	14,7	24,8	5,7	18 356	17,5	91 052	26,8	10,2	5,0
EUROPA ZUSAMMEN	7 834	21,1	27 358	19,0	72,5	3,5	192 026	4,8	691 553	3,0	77,7	3,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	24	71,4	66	50,7-	0,2	2,8	745	8,7-	2 354	7,2-	0,3	3,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	396	**	1 543	**	4,1	3,9	1 905	43,7	6 673	29,9	0,8	3,5
ZUSAMMEN	420	**	1 609	**	4,3	3,8	2 650	23,7	9 027	17,6	1,0	3,4
ASIEN												
ISRAEL	80	23,1	240	17,1	0,6	3,0	2 332	27,7-	12 281	16,2-	1,4	5,3
JAPAN	177	**	551	**	1,5	3,1	2 903	19,8	7 900	13,5	0,9	2,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	223	49,7-	1 535	42,3-	4,1	6,9	5 880	20,9	26 998	16,3-	3,0	4,6
ZUSAMMEN	480	18,2-	2 326	25,6-	6,2	4,8	11 115	5,7	47 179	12,4-	5,3	4,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	9	50,0	17	21,4	0,0	1,9	430	46,8	1 350	10,5	0,2	3,1
BRASILIEN	25	21,9-	223	**	0,6	8,9	669	21,3-	2 539	17,3	0,3	3,8
CHILE	16	**	108	**	0,3	6,8	118	34,1	575	**	0,1	4,9
KANADA	144	37,1	850	18,9	2,3	5,9	3 525	2,1	9 225	5,6	1,0	2,6
MEXIKO	14	27,3	48	60,7-	0,1	3,4	313	20,4	947	7,5	0,1	3,0
USA	1 107	4,2-	3 484	2,5-	9,2	3,1	35 970	2,6-	92 040	9,4	10,3	2,6
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	29	31,8	155	**	0,4	5,3	751	56,5	3 114	74,3	0,4	4,1
ZUSAMMEN	1 344	0,6	4 885	6,8	12,9	3,6	41 776	1,4-	109 790	10,7	12,3	2,6
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	76	20,8-	149	36,9-	0,4	2,0	2 304	3,7	5 844	12,4	0,7	2,5
NEUSEELAND	20	**	41	**	0,1	2,1	221	31,5	598	21,3	0,1	2,7
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	28	33,3	53	6,0	0,0	1,9
ZUSAMMEN	96	2,0-	190	22,1-	0,5	2,0	2 553	5,9	6 495	13,1	0,7	2,5
OHNE ANGABE	174	71,8-	1 376	52,7-	3,6	7,9	4 693	0,2	25 521	12,6-	2,9	5,4
AUSLAND ZUSAMMEN	10 348	12,7	37 744	9,9	8,2	3,6	254 813	3,8	889 565	2,6	5,2	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	104 393	1,9-	462 092	1,2	100,0	4,4	2 475 536	0,1	17 222 809	2,3-	100,0	7,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEWERBERGUNGSSTAETTEN
1,6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
EINSCHL. BERLIN (WEST)	473 401	0,9-	1 034 271	0,4-	77,9	2,2	6 549 077	0,9	22 353 082	0,6-	82,8	3,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	963	10,3-	3 045	6,3-	0,2	3,2	15 247	9,4	54 939	13,4	0,2	3,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 817	3,6-	5 492	8,2-	1,9	1,9	50 268	1,4-	108 173	1,3	2,4	2,2
DAENEMARK	4 493	4,4	9 625	9,2	3,3	2,1	68 809	2,8	134 774	8,7	2,9	2,0
FRANKREICH	6 933	0,1-	13 767	8,1-	4,7	2,0	108 391	1,6-	219 529	0,3-	4,8	2,0
GRIECHENLAND	2 018	0,8-	5 268	8,6-	1,8	2,6	27 582	8,4	72 390	5,3	1,6	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	10 103	15,8	22 933	20,5	7,9	2,3	175 506	1,9	378 319	6,1	8,3	2,2
IRLAND, REPUBLIK	284	43,4	795	76,7	0,3	2,8	5 285	10,6	12 103	15,9	0,3	2,3
ITALIEN	7 059	1,0	14 981	1,8-	5,1	2,1	114 190	0,2-	256 489	0,7	5,6	2,2
LUXEMBURG	340	28,7-	720	27,2-	0,2	2,1	7 685	6,1-	18 802	0,5-	0,4	2,4
NIEDERLANDE	7 370	9,1-	15 126	2,8-	5,2	2,1	161 002	2,3-	339 897	0,3-	7,4	2,1
ZUSAMMEN	41 417	1,8	88 707	2,2	30,5	2,1	718 718	0,1	1 540 476	2,6	33,7	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	180	27,7	433	5,3	0,1	2,4	3 177	9,0	7 371	18,4	0,2	2,3
NORWEGEN	1 874	29,6	3 498	25,2	1,2	1,9	37 697	22,7	65 626	19,3	1,4	1,7
OESTERREICH	7 509	2,4-	16 404	8,6-	5,6	2,2	102 010	1,6	221 322	1,7	4,8	2,2
PORTUGAL	433	49,8	1 088	41,3	0,4	2,5	6 631	9,9	16 116	13,8	0,4	2,4
SCHWEDEN	5 297	12,2	9 876	8,3	3,4	1,9	93 707	3,8	166 233	3,5	3,6	1,8
SCHWEIZ	7 730	3,5	15 920	3,6	5,5	2,1	104 720	1,0	228 779	0,8	5,0	2,2
ZUSAMMEN	23 023	5,8	47 219	1,8	16,2	2,1	347 942	4,2	705 447	3,7	15,4	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	287	32,9-	863	35,1-	0,3	3,0	3 536	5,5-	12 109	10,9	0,3	3,4
FINNLAND	1 194	6,4	2 433	9,6	0,8	2,0	26 608	7,1	50 172	3,8	1,1	1,9
JUGOSLAWIEN	4 291	10,1	9 607	6,4	3,3	2,2	44 085	5,9	101 517	4,7	2,2	2,3
POLEN	1 904	1,9-	7 029	1,2-	2,4	3,7	19 146	21,8	74 708	41,3	1,6	3,9
RUMAENIEN	377	18,9-	1 365	1,9	0,5	3,6	3 121	0,6	10 830	23,2	0,2	3,5
SOWJETUNION	779	14,6-	3 038	21,1	1,0	3,9	5 443	0,7-	18 979	5,6-	0,4	3,5
SPANIEN	1 931	2,0	4 633	8,7-	1,6	2,4	37 323	2,9	80 460	3,2	1,8	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 431	6,5	3 671	12,8	1,3	2,6	12 644	4,8	32 400	0,0	0,7	2,6
TUERKEI	1 935	7,5-	5 051	4,6-	1,7	2,6	24 272	4,9-	58 329	4,6-	1,3	2,4
UNGARN	1 823	24,8	4 929	7,5	1,7	2,7	18 838	8,1	49 952	5,8	1,1	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	506	15,8-	1 383	13,6-	0,5	2,7	8 126	29,9	18 109	17,7	0,4	2,2
ZUSAMMEN	16 458	1,9	44 002	1,5	15,1	2,7	203 112	5,8	507 565	7,5	11,1	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	80 898	2,9	179 928	1,9	61,8	2,2	1 269 772	2,1	2 753 488	3,8	60,2	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	316	38,6-	1 351	6,1-	0,5	4,3	8 399	29,5-	23 584	14,0-	0,5	2,8
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 802	22,7-	7 773	17,9-	2,7	4,3	27 221	9,4	101 715	13,8	2,2	3,7
ZUSAMMEN	2 118	25,6-	9 124	16,3-	3,1	4,3	35 620	3,2-	125 299	7,2	2,7	3,5
ASIEN												
ISRAEL	2 211	3,4-	5 265	9,8-	1,8	2,4	41 831	27,4-	112 013	22,6-	2,4	2,7
JAPAN	3 408	13,6-	8 468	5,2	2,9	2,5	61 402	8,7	124 944	9,6	2,7	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	6 621	16,8	26 331	25,1	9,1	4,0	81 352	19,7	295 013	22,3	6,4	3,6
ZUSAMMEN	12 240	2,8	40 064	14,7	13,8	3,3	184 585	1,4	531 970	6,4	11,6	2,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	577	27,4	1 046	2,1-	0,4	1,8	8 826	0,3-	18 304	5,2-	0,4	2,1
BRASILIEN	653	8,7-	2 361	6,0	0,8	3,6	12 542	10,5	33 698	16,2	0,7	2,7
CHILE	122	9,6-	298	21,0-	0,1	2,4	2 324	21,3	5 451	15,4	0,1	2,3
KANADA	1 532	8,9	2 964	1,7-	1,0	1,9	35 947	2,5	71 697	5,4	1,6	2,0
MEXIKO	466	1,9-	869	40,8-	0,3	1,9	7 270	20,5	14 520	12,6	0,3	2,0
USA	20 827	3,8	47 653	5,4	16,4	2,3	441 190	7,8	899 351	9,8	19,7	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	627	22,7-	1 759	19,4	0,6	2,8	11 067	39,9-	25 885	25,1-	0,6	2,3
ZUSAMMEN	24 804	3,1	56 950	3,9	19,6	2,3	519 166	5,7	1 068 906	8,2	23,4	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 238	15,1	2 837	27,6	1,0	2,3	24 691	1,8-	51 112	3,9	1,1	2,1
NEUSEELAND	100	16,7-	224	19,1-	0,1	2,2	2 677	1,6	6 071	14,4	0,1	2,3
OZEANIEN	57	9,5-	108	34,1-	0,0	1,9	833	11,5	2 955	43,2	0,1	3,5
ZUSAMMEN	1 395	10,8	3 169	19,0	1,1	2,3	28 201	1,2-	60 138	6,3	1,3	2,1
OHNE ANGABE	892	36,0	1 708	52,9-	0,6	1,9	11 894	19,3	36 581	12,5	0,8	3,1
AUSLAND ZUSAMMEN	122 347	2,5	290 943	2,6	21,9	2,4	2 049 238	2,8	4 576 382	5,3	17,0	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	596 711	0,2-	1 328 259	0,3	100,0	2,2	8 613 562	1,3	26 984 403	0,4	100,0	3,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSTIIZ)	NOVEMBER 1985						JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 622 243	2,0	5 377 060	2,6	80,6	2,1	34 325 302	1,5	99 447 825	0,0	81,4	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	4 897	5,0	13 223	5,9	0,2	2,7	67 847	8,3	210 567	7,1	0,2	3,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	19 682	13,6	35 276	9,0	2,8	1,8	360 633	0,3	783 280	2,9	3,5	2,2
DAENEMARK	25 225	3,6	47 926	11,3	3,7	1,9	529 774	11,0	894 596	6,4	4,0	1,7
FRANKREICH	32 665	0,3	59 747	3,9	4,7	1,8	570 458	5,8	1 067 204	6,4	4,7	1,9
GRIECHENLAND	6 069	1,1	13 282	10,3	1,0	2,2	80 363	9,7	188 236	7,9	0,8	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	55 952	7,0	111 211	9,7	8,7	2,0	1 069 145	2,8	2 190 926	4,2	9,7	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 622	8,6	3 997	8,3	0,3	2,5	23 288	11,8	52 480	18,5	0,2	2,3
ITALIEN	32 778	1,4	63 841	5,8	5,0	1,9	498 611	5,4	955 999	5,2	4,2	1,9
LUXEMBURG	2 460	2,8	5 097	3,5	0,4	2,1	49 824	13,6	126 475	11,1	0,6	2,5
NIEDERLANDE	50 207	6,8	92 663	9,0	7,2	1,8	1 383 185	0,7	3 010 885	0,8	13,3	2,2
ZUSAMMEN	226 660	5,0	433 040	6,2	33,8	1,9	4 565 281	3,7	9 270 081	3,7	41,0	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	671	3,5	1 826	23,0	0,1	2,7	14 019	8,8	30 138	15,8	0,1	2,1
NORWEGEN	12 054	27,4	21 149	28,8	1,7	1,8	242 958	26,8	394 159	28,4	1,7	1,6
OESTERREICH	28 769	3,7	59 298	3,2	4,6	2,1	414 097	6,1	811 432	6,4	3,6	2,0
PORTUGAL	2 232	39,9	4 571	34,6	0,4	2,0	28 627	18,0	60 620	20,9	0,3	2,1
SCHWEDEN	27 712	16,6	48 852	18,0	3,8	1,8	562 786	8,3	872 592	9,2	3,9	1,6
SCHWEIZ	33 487	5,6	65 351	6,2	5,1	2,0	490 470	6,2	1 001 751	6,1	4,4	2,0
ZUSAMMEN	104 925	10,5	201 047	10,6	15,7	1,9	1 752 957	9,5	3 170 692	9,8	14,0	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	964	10,2	2 529	23,4	0,2	2,6	14 336	24,2	36 981	22,8	0,2	2,6
FINNLAND	6 378	5,0	12 226	2,5	1,0	1,9	117 424	16,8	208 132	14,7	0,9	1,8
JUGOSLAWIEN	11 135	12,3	25 682	11,4	2,0	2,3	120 228	8,5	277 117	10,7	1,2	2,3
POLEN	6 541	2,2	28 355	0,5	2,2	4,3	54 256	15,1	246 331	27,9	1,1	4,5
RUMAENIEN	1 160	20,8	3 363	0,4	0,3	2,9	10 910	12,5	29 296	15,7	0,1	2,7
SOWJETUNION	2 633	0,4	8 095	29,7	0,6	3,1	20 893	4,1	60 662	4,2	0,3	2,9
SPANIEN	10 954	13,8	22 421	9,4	1,8	2,0	171 127	13,2	330 031	12,2	1,5	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 618	36,2	12 388	43,1	1,0	2,2	42 301	13,6	94 638	14,6	0,4	2,2
TUERKEI	5 957	6,6	13 864	9,1	1,1	2,3	67 267	1,3	153 461	0,1	0,7	2,3
UNGARN	4 790	26,9	12 006	16,7	0,9	2,5	53 152	14,6	123 585	4,2	0,5	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 519	11,5	5 436	18,2	0,4	2,2	42 492	29,4	85 749	18,7	0,4	2,0
ZUSAMMEN	58 649	8,0	146 365	6,3	11,4	2,5	714 386	12,4	1 645 983	12,8	7,3	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	390 234	6,9	780 452	7,3	61,0	2,0	7 032 624	5,9	14 086 756	6,0	62,4	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 230	3,6	5 411	6,0	0,4	2,4	39 993	19,4	91 848	14,5	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 734	20,2	20 221	22,9	1,6	3,0	99 590	1,6	301 410	11,2	1,3	3,0
ZUSAMMEN	8 964	16,7	25 632	19,8	2,0	2,9	139 583	5,5	393 258	3,9	1,7	2,8
ASIEN												
ISRAEL	5 939	5,3	13 010	5,1	1,0	2,2	107 231	21,7	285 676	15,5	1,3	2,7
JAPAN	26 770	1,5	53 067	7,7	4,1	1,8	453 726	19,1	790 300	19,0	3,5	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	27 348	3,5	81 356	14,8	6,4	3,0	388 027	16,6	1 055 290	20,0	4,7	2,7
ZUSAMMEN	62 057	1,7	147 435	10,1	11,5	2,4	948 984	11,6	2 131 266	13,3	9,4	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 906	11,9	3 184	8,7	0,2	1,7	35 573	5,2	68 699	0,5	0,3	1,9
BRASIL IEN	3 241	13,0	7 620	12,3	0,6	2,4	56 368	14,4	125 494	18,4	0,6	2,2
CHILE	484	6,1	1 146	15,9	0,1	2,4	9 559	12,6	20 701	15,6	0,1	2,2
KANADA	8 562	4,1	17 540	5,0	1,4	2,0	178 354	7,3	328 035	9,6	1,5	1,8
MEXIKO	1 761	11,3	3 804	2,6	0,3	2,2	36 839	28,0	67 576	22,6	0,3	1,8
USA	115 936	0,6	242 570	3,1	19,0	2,1	2 444 697	5,8	4 659 012	8,7	20,6	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 298	4,7	7 404	2,3	0,6	2,2	69 237	0,0	138 074	5,2	0,6	2,0
ZUSAMMEN	135 188	1,2	283 268	3,3	22,1	2,1	2 830 627	6,2	5 407 591	8,9	23,9	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 254	3,7	8 408	10,2	0,7	2,0	101 075	2,8	183 897	6,3	0,8	1,8
NEUSEELAND	427	21,0	866	9,8	0,1	2,0	14 296	64,9	25 294	63,3	0,1	1,8
OZEANIEN	475	**	814	**	0,1	1,7	5 369	66,2	12 469	93,0	0,1	2,3
ZUSAMMEN	5 156	10,8	10 088	14,4	0,8	2,0	120 740	9,5	221 660	13,7	1,0	1,8
OHNE ANGABE	18 496	70,0	32 551	32,7	2,5	1,8	152 536	23,9	347 134	12,9	1,5	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	620 095	5,8	1 279 426	6,6	19,2	2,1	11 225 094	6,5	22 587 665	7,5	18,5	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 247 235	2,7	6 669 709	3,3	100,0	2,1	45 618 243	2,7	122 246 057	1,3	100,0	2,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	NOVEMBER 1985						JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 205 300	2,2	9 933 085	3,4	87,3	3,1	43 522 142	1,9	175 919 065	1,7	86,8	4,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 195	12,7	22 745	41,6	0,2	3,7	77 338	8,4	300 727	13,2	0,1	3,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	21 000	12,6	42 320	17,9	3,0	2,0	385 429	1,1	901 291	4,3	3,4	2,3
DAENEMARK	26 802	2,3	53 269	8,8	3,8	2,0	594 025	11,4	1 185 659	9,6	4,5	2,0
FRANKREICH	34 342	1,1	64 137	3,7	4,5	1,9	625 686	5,7	1 239 868	7,1	4,7	2,0
GRIECHENLAND	6 169	1,2	13 672	10,0	1,0	2,2	81 987	9,1	196 200	9,2	0,7	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	58 269	8,1	116 225	10,7	8,2	2,0	1 136 277	3,0	2 387 987	4,9	9,0	2,1
IRLAND, REPUBLIK	1 762	4,4	4 239	4,2	0,3	2,4	27 059	8,5	59 958	12,7	0,2	2,2
ITALIEN	33 140	1,0	65 154	4,9	4,6	2,0	515 628	5,7	1 006 898	6,1	3,8	2,0
LUXEMBURG	2 559	1,0	5 452	2,5	0,4	2,1	52 991	14,8	145 633	15,5	0,5	2,7
NIEDERLANDE	57 576	5,3	127 581	9,0	9,0	2,2	1 635 118	0,5	4 835 932	1,2	18,2	3,0
ZUSAMMEN	241 619	4,7	492 049	6,8	34,7	2,0	5 054 200	3,6	11 959 426	4,3	45,1	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	710	1,3	1 918	24,9	0,1	2,7	15 774	2,9	46 824	3,5	0,2	3,0
NORWEGEN	12 355	27,4	21 963	27,4	1,5	1,8	259 361	26,5	425 966	28,4	1,6	1,6
OESTERREICH	29 362	3,5	61 871	2,2	4,4	2,1	427 285	6,2	857 969	6,5	3,2	2,0
PORTUGAL	2 371	39,1	5 409	27,2	0,4	2,3	31 614	17,3	73 150	14,0	0,3	2,3
SCHWEDEN	27 981	16,3	49 573	17,6	3,5	1,8	589 595	7,7	934 581	9,5	3,5	1,6
SCHWEIZ	34 692	6,0	70 974	6,6	5,0	2,0	513 799	6,4	1 110 950	6,7	4,2	2,2
ZUSAMMEN	107 471	10,5	211 708	10,1	14,9	2,0	1 837 428	9,4	3 449 440	9,8	13,0	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	991	9,3	2 664	20,3	0,2	2,7	14 829	24,6	38 829	23,1	0,1	2,6
FINNLAND	6 467	2,4	12 468	1,4	0,9	1,9	128 743	15,4	233 433	13,1	0,9	1,8
JUGOSLAWIEN	11 672	14,3	27 299	13,9	1,9	2,3	123 959	9,1	291 845	11,8	1,1	2,4
POLEN	7 720	1,2	50 226	9,8	3,5	6,5	67 058	14,6	415 915	17,9	1,6	6,2
RUMAENIEN	1 237	16,0	3 918	6,6	0,3	3,2	11 485	12,3	35 332	9,1	0,1	3,1
SOWJETUNION	2 863	2,3	8 776	31,9	0,6	3,1	22 595	0,9	69 093	7,6	0,3	3,1
SPANIEN	11 376	14,0	24 034	11,3	1,7	2,1	181 038	13,8	363 645	13,1	1,4	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	5 718	30,9	13 094	39,2	0,9	2,3	44 882	12,9	104 611	14,7	0,4	2,3
TUERKEI	6 266	3,9	15 427	4,8	1,1	2,5	70 649	1,5	167 979	0,2	0,6	2,4
UNGARN	5 086	30,6	14 589	35,4	1,0	2,9	58 546	15,1	154 236	0,5	0,6	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 703	9,7	6 666	5,2	0,5	2,5	46 674	26,9	101 492	20,3	0,4	2,2
ZUSAMMEN	62 099	8,2	179 161	11,2	12,6	2,9	770 458	12,2	1 976 410	11,9	7,5	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	411 189	6,7	882 918	8,5	62,3	2,1	7 662 086	5,8	17 385 276	6,2	65,6	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 333	6,0	5 588	7,6	0,4	2,4	42 212	19,7	98 511	14,0	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 176	20,4	22 443	20,7	1,6	3,1	109 149	2,0	336 953	11,2	1,3	3,1
ZUSAMMEN	9 509	17,3	28 031	18,4	2,0	2,9	151 361	5,2	435 464	4,3	1,6	2,9
ASIEN												
ISRAEL	6 104	7,7	13 519	6,6	1,0	2,2	111 727	22,2	303 961	14,7	1,1	2,7
JAPAN	29 256	1,2	53 899	7,2	3,8	1,8	467 475	19,0	816 597	18,4	3,1	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	28 089	3,7	86 758	18,6	6,1	3,1	399 881	16,6	1 098 747	20,3	4,1	2,7
ZUSAMMEN	63 449	1,3	154 176	11,8	10,9	2,4	979 083	11,3	2 219 305	13,3	8,4	2,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 032	8,9	3 462	12,2	0,2	1,7	37 444	6,1	74 771	1,0	0,3	2,0
BRASILIEN	3 362	12,4	8 064	14,3	0,6	2,4	58 840	15,4	132 597	19,3	0,5	2,3
CHILE	492	1,7	1 170	11,9	0,1	2,4	10 400	11,9	24 176	15,1	0,1	2,3
KANADA	9 791	3,2	19 848	3,3	1,4	2,0	198 217	6,4	366 770	9,5	1,4	1,9
MEXIKO	1 838	12,7	4 073	6,6	0,3	2,2	38 501	28,8	72 751	25,2	0,3	1,9
USA	120 635	0,3	256 087	2,3	18,1	2,1	2 534 267	5,4	4 895 384	8,7	18,5	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 370	6,6	8 101	4,0	0,6	2,4	71 618	0,5	147 990	4,8	0,6	2,1
ZUSAMMEN	141 520	0,8	300 805	2,6	21,2	2,1	2 949 287	5,8	5 714 439	9,0	21,6	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 323	3,5	12 106	9,9	0,9	1,9	128 940	5,8	228 838	7,6	0,9	1,8
NEUSEELAND	798	9,5	1 454	3,5	0,1	1,8	18 604	46,8	31 781	48,6	0,1	1,7
OZEANIEN	492	**	839	74,4	0,1	1,7	5 850	68,1	13 985	97,7	0,1	2,4
ZUSAMMEN	7 613	7,6	14 399	11,6	1,0	1,9	153 394	11,1	274 604	13,8	1,0	1,8
OHNE ANGABE	19 552	66,5	36 808	10,5	2,6	1,9	168 471	16,4	486 368	6,5	1,8	2,9
AUSLAND ZUSAMMEN	652 832	5,5	1 417 137	6,9	12,5	2,2	12 063 682	6,2	26 515 456	7,4	13,1	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 864 327	2,7	11 372 967	3,9	100,0	2,9	55 663 162	2,8	202 735 248	2,4	100,0	3,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	NOVEMBER 1985										JAN. - NOV. 1985			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER				INSGESAMT 4)	DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 108	1 617	39,4	0,6	149 559	74 201	49,6	2,7	11,0	22,2	32,1	41,4		
HAMBURG	312	296	94,9	3,9	20 332	19 341	95,1	3,0	38,8	40,8	42,3	44,7		
NIEDERSACHSEN	6 022	4 590	76,2	5,6	217 873	164 535	75,5	3,7	17,0	23,4	31,0	38,1		
BREMEN	86	82	95,3	2,4	5 592	5 036	90,1	3,3	37,2	41,3	40,8	44,5		
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 214	5 991	96,4	2,1	230 354	217 348	94,4	4,0	28,8	31,1	35,2	37,4		
HESSEN	4 557	3 307	72,6	1,4	187 624	146 934	78,3	1,6	27,4	35,0	36,7	42,3		
RHEINLAND-PFALZ	4 233	3 249	76,8	1,0	154 192	122 225	79,3	1,4	19,3	24,3	29,1	34,6		
BADEN-WUERTTEMBERG	7 338	6 586	89,8	2,6	266 438	232 974	87,4	0,7	23,8	28,6	35,1	39,2		
BAYERN	14 983	13 669	91,2	0,1	503 900	441 454	87,6	2,3	17,7	20,8	34,3	38,2		
SAARLAND	293	252	86,0	0,4	10 348	9 256	89,4	2,2	30,1	33,7	33,2	36,6		
BERLIN (WEST)	375	375	100,0	0,5	28 401	27 274	96,0	4,7	43,6	45,4	55,9	57,9		
BUNDESGEBIET	48 521	40 014	82,5	1,0	1 774 613	1 460 578	82,3	1,3	21,4	26,6	34,2	39,0		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

NOVEMBER 1985											JAN. - NOV. 1985	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL				%				
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	816	716	87,7	0,8	48 469	39 490	81,5	1,1	23,2	29,2	36,4	42,6
GASTHOEFE	480	418	87,1	3,7	11 509	9 252	80,4	3,3	13,3	17,2	25,1	29,5
PENSIONEN	1 407	1 123	79,8	5,6	33 851	26 044	76,9	4,6	14,2	19,4	39,3	46,5
HOTELS GARNIS	1 220	909	74,5	8,2	26 610	19 909	74,8	4,1	11,3	15,8	35,8	42,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 923	3 166	80,7	5,1	120 439	94 695	78,6	3,0	17,1	22,6	36,0	42,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	187	172	92,0	4,4	11 283	10 281	91,1	0,8	36,1	40,8	48,5	53,4
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 493	1 490	99,8	0,0	32,7	32,7	36,6	41,1
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	275	245	89,1	2,8	11 474	10 337	90,1	4,2	15,2	17,1	38,0	41,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	48	45	93,8	8,2	5 605	4 945	86,2	2,4	10,4	11,8	26,2	28,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	513	465	90,6	3,9	29 855	27 053	90,6	1,4	23,1	25,9	39,6	43,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	512	496	96,9	1,6	71 817	66 099	92,0	1,0	77,4	85,5	78,8	85,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 948	4 127	83,4	4,2	222 111	187 847	84,6	1,0	37,4	45,4	50,2	57,1
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	444	381	85,8	0,8	28 150	24 606	87,4	2,5	16,7	20,5	35,6	38,7
GASTHOEFE	334	288	86,2	1,7	8 046	6 516	81,0	2,5	5,1	6,8	24,1	27,5
PENSIONEN	818	633	77,4	0,2	15 983	12 046	75,4	0,2	5,9	8,2	34,6	38,1
HOTELS GARNIS	1 167	1 038	88,9	3,8	20 426	17 496	85,7	1,1	4,5	5,4	33,8	36,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 763	2 340	84,7	1,8	72 605	60 664	83,6	0,9	9,6	12,1	33,6	36,8
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	183	162	88,5	2,5	11 564	9 983	86,3	5,6	23,0	28,2	44,6	49,9
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	373	338	90,6	4,6	14 235	11 201	78,7	7,2	4,6	5,8	26,7	32,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	630	567	90,0	3,1	33 042	27 232	82,4	5,8	11,9	14,8	34,1	39,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	73	70	95,9	1,4	8 380	8 052	96,1	4,6	76,9	80,7	80,3	84,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 466	2 977	85,9	0,9	114 027	95 948	84,1	2,5	15,2	18,8	37,2	41,2
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	350	320	91,4	11,5	16 845	14 899	88,4	14,6	19,4	22,8	34,3	37,9
GASTHOEFE	320	290	90,6	7,4	6 653	5 617	84,4	9,9	9,2	11,4	22,4	25,3
PENSIONEN	477	433	90,8	12,8	9 797	8 518	86,9	12,7	11,3	13,6	36,1	40,3
HOTELS GARNIS	343	312	91,0	31,1	6 533	5 824	89,1	23,1	7,3	9,1	32,1	35,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 490	1 355	90,9	14,9	39 828	34 858	87,5	14,7	13,7	16,5	32,4	36,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	82	76	92,7	20,6	5 641	5 117	90,7	16,1	30,7	34,4	43,3	46,0
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	212	201	94,8	27,2	7 685	7 106	92,5	13,0	8,0	8,8	23,7	25,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	333	311	93,4	23,9	17 263	15 714	91,0	12,8	15,9	17,7	32,3	34,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	132	126	95,5	7,7	14 437	13 553	93,9	7,6	66,0	71,0	72,8	77,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 955	1 792	91,7	15,8	71 528	64 125	89,7	12,6	24,8	28,6	40,5	44,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSEHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSEHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

NOVEMBER 1985											JAN. - NOV. 1985	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		
ANZAHL										%	ANZAHL	%
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 610	1 417	88,0	2,2	93 464	78 995	84,5	2,7	20,5	25,4	35,8	40,5
GASTHOEFE	1 134	996	87,8	0,1	26 208	21 385	81,6	1,7	9,7	12,6	24,1	27,7
PENSIONEN	2 702	2 189	81,0	0,9	59 631	46 608	78,2	0,7	11,5	15,4	37,5	43,1
HOTELS GARNIS	2 730	2 259	82,7	2,1	53 569	43 229	80,7	0,1	8,2	10,6	34,6	39,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 176	6 861	83,9	0,6	232 872	190 217	81,7	1,1	14,2	18,2	34,6	39,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	452	410	90,7	2,2	28 488	25 381	89,1	5,5	29,7	34,6	45,9	50,5
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 363	2 360	99,9	0,0	26,6	26,6	37,9	40,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	860	784	91,2	7,0	33 394	28 644	85,8	7,4	9,0	10,6	29,8	33,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 476	1 343	91,0	4,5	80 160	69 999	87,3	5,5	16,9	19,8	35,8	39,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	717	692	96,5	2,7	94 634	87 704	92,7	2,3	75,6	82,8	78,0	84,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 369	8 896	85,8	0,4	407 666	347 920	85,3	2,3	29,0	35,1	44,9	50,3
SEEBAEDER												
HOTELS	269	178	66,2	4,8	17 146	11 862	69,2	0,8	10,5	15,5	30,4	37,4
GASTHOEFE	120	77	64,2	10,5	3 672	2 261	61,6	12,2	3,7	6,2	23,8	32,8
PENSIONEN	676	300	44,4	11,2	17 317	7 388	42,7	12,8	2,4	6,1	26,5	41,1
HOTELS GARNIS	1 027	327	31,8	8,7	22 436	7 947	35,4	10,1	2,4	6,8	26,3	38,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 092	882	42,2	9,0	60 571	29 458	48,6	7,5	4,8	10,1	27,4	38,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	238	152	63,9	0,7	26 646	13 416	50,3	4,5	15,8	34,5	37,7	52,3
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 992	767	38,5	0,3	55 953	25 709	45,9	5,4	1,8	4,0	26,2	35,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 261	941	41,6	0,1	99 338	48 070	48,4	1,7	6,0	13,1	30,3	41,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	24	100,0	4,3	4 239	4 163	98,2	0,6	83,3	85,2	85,4	86,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 377	1 847	42,2	4,5	164 148	81 691	49,8	1,9	7,5	15,8	30,6	41,8
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 125	1 006	89,4	1,9	56 974	49 040	86,1	0,3	15,9	19,5	32,4	36,1
GASTHOEFE	1 487	1 305	87,8	3,5	34 830	29 185	83,8	1,5	5,9	7,5	20,2	22,8
PENSIONEN	1 700	1 330	78,2	4,2	32 182	23 994	74,6	4,5	3,1	4,3	25,7	29,8
HOTELS GARNIS	1 607	1 394	86,7	5,8	29 676	24 931	84,0	4,6	3,5	4,3	28,1	32,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 919	5 035	85,1	4,0	153 662	127 160	82,7	2,2	8,6	10,8	27,4	31,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	276	250	90,6	4,2	19 558	17 030	87,1	2,5	27,3	31,8	43,3	48,3
FERIENZENTREN	10	10	100,0	11,1	6 292	5 156	81,9	1,3	13,9	14,6	45,6	47,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	723	621	85,9	3,0	33 540	27 251	81,2	5,9	5,5	6,9	25,1	28,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 191	1 044	87,7	0,4	75 058	63 172	84,2	0,4	13,2	15,7	33,0	36,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	63	61	96,8	7,6	9 072	8 643	95,3	4,0	73,9	77,6	75,2	79,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 173	6 140	85,6	3,3	237 792	198 965	83,7	1,5	12,5	15,4	30,9	34,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. *2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. *3) ANTEIL AM INSGESAMT. *4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). *5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. *6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		NOVEMBER 1985								JAN. - NOV. 1985					
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG					
		DARUNTER				DARUNTER									
		INSGESAMT 1)	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			INSGESAMT 4)	ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN			ALLER 5)	DER ANGENOMMENEN 6)		ALLER 5)	DER ANGENOMMENEN 6)	
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT		BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN	%			
		ANZAHL	%				ANZAHL	%							
ERHOLUNGSSORTE															
HOTELS		966	845	87,5	2,1	41 266	34 805	84,3	4,3	15,1	18,8	28,8	32,7		
GASTHOEFE		2 116	1 800	85,1	0,3	49 641	39 921	80,4	2,0	7,9	10,3	19,8	23,3		
PENSIONEN		1 152	826	71,7	0,1	24 312	16 895	69,5	0,7	6,5	9,7	23,8	29,3		
HOTELS GARNIS		940	705	75,0	3,2	17 613	12 432	70,6	0,6	5,8	8,3	23,7	29,6		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 174	4 176	80,7	0,0	132 832	104 053	78,3	2,0	9,6	12,8	23,8	28,2		
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME		264	232	87,9	4,0	19 147	15 665	81,8	4,9	26,2	32,7	39,6	45,6		
FERIENZENTREN		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN		592	338	57,1	7,6	28 460	18 782	66,0	8,3	5,2	9,3	27,5	33,7		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 034	727	70,3	6,0	66 048	51 079	77,3	0,5	12,1	17,0	31,1	36,2		
SANATORIEN, KURKRANKENH.		45	43	95,6	0,0	5 736	5 368	93,9	13,3	77,0	81,9	79,3	85,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN		6 253	4 946	79,1	0,8	204 616	160 520	78,4	1,5	12,3	16,5	27,7	32,5		
SONSTIGE GEMEINDEN															
HOTELS		5 521	5 225	94,6	1,8	302 769	277 652	91,7	5,2	30,4	33,3	35,2	38,3		
GASTHOEFE		7 810	7 064	90,4	2,6	164 836	142 863	86,7	2,4	15,5	18,2	20,9	23,7		
PENSIONEN		1 868	1 403	75,1	2,9	39 427	29 510	74,8	2,7	14,0	19,1	25,7	30,9		
HOTELS GARNIS		3 278	3 056	93,2	0,3	116 303	106 567	91,6	2,1	32,0	35,1	37,3	40,5		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		18 477	16 748	90,6	0,9	623 335	556 592	89,3	2,1	25,7	29,1	31,1	34,5		
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME		590	526	89,2	1,5	45 185	38 749	85,8	5,2	31,9	37,7	38,3	43,4		
FERIENZENTREN		10	10	100,0	25,0	6 584	6 258	95,0	6,0	20,9	22,0	32,4	34,2		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN		668	350	52,4	10,0	23 578	14 710	62,4	6,1	5,3	8,8	21,9	28,2		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		528	476	90,2	1,9	52 437	46 287	88,3	1,6	16,2	18,7	32,6	36,0		
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 796	1 362	75,8	2,7	127 784	106 004	83,0	2,3	20,0	24,5	32,6	37,3		
SANATORIEN, KURKRANKENH.		76	75	98,7	3,8	9 272	8 886	95,8	10,0	81,6	85,2	81,4	86,5		
BETRIEBE ZUSAMMEN		20 349	18 185	89,4	1,0	760 391	671 482	88,3	2,0	25,5	29,1	32,0	35,6		
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN															
HOTELS		9 491	8 671	91,4	1,3	511 619	452 354	88,4	3,9	25,1	29,0	34,3	38,0		
GASTHOEFE		12 667	11 242	88,8	2,1	279 187	235 615	84,4	1,3	12,3	15,0	20,9	24,0		
PENSIONEN		8 098	6 048	74,7	2,5	172 869	124 395	72,0	2,7	8,9	12,8	29,6	35,6		
HOTELS GARNIS		9 582	7 741	80,8	2,5	239 597	195 106	81,4	0,0	18,5	23,0	33,5	38,3		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		39 838	33 702	84,6	1,4	1 203 272	1 007 470	83,7	1,1	18,5	22,6	30,3	34,5		
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME		1 820	1 570	86,3	1,0	139 024	110 241	79,3	3,9	26,9	35,0	40,7	47,4		
FERIENZENTREN		40	37	92,5	8,8	33 574	25 777	76,8	3,8	10,8	14,0	33,3	37,8		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN		4 835	2 860	59,2	1,9	174 925	115 096	65,8	3,6	4,9	7,8	26,3	32,5		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		1 063	950	89,4	0,7	100 865	87 210	86,5	0,3	13,2	15,6	31,6	34,9		
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN		7 758	5 417	69,8	1,2	448 388	338 324	75,5	2,1	14,0	19,2	32,5	38,2		
SANATORIEN, KURKRANKENH.		925	895	96,8	1,2	122 953	114 784	93,4	1,1	76,3	82,7	78,4	84,3		
BETRIEBE ZUSAMMEN		48 521	40 014	82,5	1,0	1 774 613	1 460 578	82,3	1,3	21,4	26,6	34,2	39,0		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOGENE BETTENTAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	November 1985					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	darunter mit Wohn- einheiten			
Anzahl					‰	
Hotels	9 491	8 671	144	x	x	x
Gasthöfe	12 667	11 242	152	x	x	x
Pensionen	8 098	6 048	340	1 121	1,6	23,4-
Hotels Garnis	9 582	7 741	374	1 758	2,6	19,1-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	39 838	33 702	1 010	6 833	10,0	12,9-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 820	1 570	519	14 742	21,6	7,2-
Ferienzentren	40	37	22	4 285	6,3	24,3-
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 835	2 860	2 718	30 623	44,8	17,8-
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähdl. Einr.	1 063	950	647	11 792	17,3	5,8-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 758	5 417	3 906	61 442	90,0	13,8-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	925	895	2	5	0,0	94,4-
Betriebe zusammen ...	48 521	40 014	4 918	68 280	100,0	13,8-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	NOVEMBER 1985					JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HAMBURG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	5 512 254	23,2- 38,2-	21 085 1 154	23,5- 35,3-	3,8 4,5	461 918 104 468	3,7 0,0	2 624 396 348 796	9,5- 10,5-	5,7 3,3	
ZUSAMMEN	5 766	24,0-	22 239	24,3-	3,9	566 386	3,0	2 973 192	9,6-	5,2	
BREMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	2 976 412	31,3 24,8	9 870 1 445	36,1 16,3	3,3 3,5	173 686 98 851	4,1- 17,6-	559 196 324 216	2,8- 19,8-	3,2 3,3	
ZUSAMMEN	3 388	30,5	11 315	33,2	3,3	272 537	9,5-	883 412	9,8-	3,2	
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	2 668 231	21,9- 47,4-	13 638 671	15,9- 36,3-	5,1 2,9	225 296 76 036	2,4- 7,0-	1 028 469 237 684	0,2- 9,4-	4,6 3,1	
ZUSAMMEN	2 899	24,8-	14 309	17,1-	4,9	301 332	3,6-	1 266 153	2,0-	4,2	
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	13 319 367	1,7- 5,2-	56 117 1 368	10,2 28,6-	4,2 3,7	435 816 253 739	5,1 4,7	2 372 751 1 162 731	15,6 6,6	5,4 4,6	
ZUSAMMEN	13 686	1,8-	57 485	8,8	4,2	689 555	5,0	3 535 482	12,5	5,1	
BADEN-WUERTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 557 492	21,1- 32,1-	11 948 1 787	32,9- 19,0-	3,4 3,6	368 680 250 226	4,7- 4,5-	1 598 695 781 636	6,0- 4,1-	4,3 3,1	
ZUSAMMEN	4 049	22,6-	13 735	31,3-	3,4	618 906	4,6-	2 380 331	5,4-	3,8	
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 614 2 006	6,2 **	38 590 5 519	24,8 13,3	5,8 2,8	567 979 296 029	2,4 10,8	2 692 140 770 230	3,1 9,3	4,7 2,6	
ZUSAMMEN	8 620	23,9	44 109	23,2	5,1	864 008	5,1	3 462 370	4,4	4,0	
SAARLAND BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN (WEST) BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	34 849 3 834	6,7- 25,5	152 310 12 113	0,2 8,3-	4,4 3,2	2 633 618 1 196 671	0,8 0,1	13 439 329 3 881 366	1,0- 0,8-	5,1 3,2	
ZUSAMMEN	38 683	4,2-	164 423	0,5-	4,3	3 830 289	0,6	17 320 695	1,0-	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZT)	NOVEMBER 1985						JAN. - NOV. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	34 849	6,7-	152 310	0,2	92,6	4,4	2 633 618	0,8	13 439 329	1,0-	77,6	5,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (DST)	4	42,9-	12	14,3-	0,0	3,0	1 110	20,0	3 020	6,8-	0,0	2,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	93	2,1-	365	0,8	3,0	3,9	36 694	4,3-	130 236	4,3-	3,4	3,5
DAENEMARK	145	90,8	442	**	3,7	3,0	138 083	3,1-	322 910	2,4-	8,3	2,3
FRANKREICH	141	14,5-	509	10,2-	4,2	3,6	54 522	4,7	125 500	4,8	3,2	2,3
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	3 196	**	6 919	**	0,2	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	416	5,2-	1 092	4,0-	9,0	2,6	116 156	4,2-	302 314	2,5-	7,8	2,6
IRLAND, REPUBLIK	28	**	70	**	0,6	2,5	4 423	13,5	18 122	32,0	0,5	4,1
ITALIEN	468	**	1 195	**	9,9	2,6	32 915	2,4	61 105	1,9	1,6	1,9
LUXEMBURG	27	59,7-	67	68,5-	0,6	2,5	3 912	10,4-	16 345	2,3-	0,4	4,2
NIEDERLANDE	1 180	6,2	5 019	3,1-	41,5	4,3	522 022	2,1-	2 336 645	2,2-	60,2	4,5
ZUSAMMEN	2 498	23,6	8 759	13,1	72,4	3,5	911 923	1,8-	3 320 096	1,7-	85,6	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1 025	17,8-	1 786	16,1-	0,0	1,7
NORWEGEN	14	7,7	47	30,6	0,4	3,4	26 798	4,8	55 633	28,6	1,4	2,1
OESTERREICH	70	29,6	254	74,0	2,1	3,6	13 483	6,2	28 010	2,6	0,7	2,1
PORTUGAL	4	**	78	**	0,6	19,5	1 877	26,6	3 942	15,9	0,1	2,1
SCHWEDEN	50	35,1	101	53,0	0,8	2,0	59 815	12,4	99 819	14,2	2,6	1,7
SCHWEIZ	99	3,9-	339	88,3	2,8	3,4	16 482	4,1-	41 537	0,1-	1,1	2,5
ZUSAMMEN	237	13,9	819	78,8	6,8	3,5	119 480	7,3	230 727	12,5	5,9	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	862	42,7	1 470	15,5	0,0	1,7
FINNLAND	43	**	64	**	0,5	1,5	26 520	21,7	40 419	16,9	1,0	1,5
JUGOSLAWIEN	7	30,0-	29	68,8-	0,2	4,1	1 216	2,4	3 254	9,0	0,1	2,7
POLEN	52	**	71	1,4	0,6	1,4	6 510	59,7	14 474	39,4	0,4	2,2
RUMANIEN	18	**	44	**	0,4	2,4	922	24,6	1 590	51,1	0,0	1,7
SOWJETUNION	1	0,0	4	33,3	0,0	4,0	44	56,4-	135	52,8-	0,0	3,1
SPANIEN	20	33,3	45	**	0,4	2,3	12 475	2,6	24 836	1,0-	0,6	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	5	**	6	0,0	0,0	1,2	2 327	5,0-	4 235	5,8	0,1	1,8
TUERKEI	1	80,0-	1	90,9-	0,0	1,0	650	21,0	1 804	2,7-	0,0	2,8
UNGARN	21	**	43	**	0,4	2,0	19 276	2,9-	47 476	21,9	1,2	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5	78,3-	57	40,0-	0,5	11,4	1 501	18,5-	3 476	27,9-	0,1	2,3
ZUSAMMEN	173	**	364	14,1	3,0	2,1	72 303	10,7	143 169	14,3	3,7	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	2 908	26,3	9 942	16,6	82,2	3,4	1 103 706	0,2-	3 693 992	0,4-	95,2	3,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	20	9,1-	45	40,6	0,4	2,3	3 492	8,0-	5 312	7,3-	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	677	11,0-	1 545	17,6-	0,0	2,3
ZUSAMMEN	20	13,0-	45	25,0	0,4	2,3	4 169	8,5-	6 857	9,8-	0,2	1,6
ASIEN												
ISRAEL	4	33,3	7	22,2-	0,1	1,8	1 298	44,1-	2 158	46,9-	0,1	1,7
JAPAN	1	0,0	4	20,0-	0,0	4,0	992	65,1	1 418	5,3	0,0	1,4
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	-	-	-	-	-	-	2 570	18,6	3 976	1,7	0,1	1,5
ZUSAMMEN	5	16,7-	11	69,4-	0,1	2,2	4 860	4,6-	7 552	19,0-	0,2	1,6
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1	50,0-	3	40,0-	0,0	3,0	451	30,3	804	17,7	0,0	1,8
BRASILIEN	2	33,3-	4	33,3-	0,0	2,0	454	26,5	805	35,3	0,0	1,8
CHILE	3	x	3	x	0,0	1,0	158	10,2-	268	5,1	0,0	1,7
KANADA	59	15,7	87	22,5	0,7	1,5	9 921	7,7	23 495	9,3-	0,6	2,4
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	592	68,7	875	52,2	0,0	1,5
USA	199	2,1	463	20,9-	3,8	2,3	29 399	0,1-	53 406	2,5-	1,4	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	940	24,5	1 943	32,2	0,1	2,1
ZUSAMMEN	264	4,3-	560	19,1-	4,6	2,1	41 915	3,2	81 596	3,2-	2,1	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	563	**	1 398	**	11,6	2,5	25 872	14,8	47 231	24,3	1,2	1,8
NEUSEELAND	67	45,7-	142	**	1,2	2,1	9 648	22,0	17 044	21,1	0,4	1,8
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	18	56,1-	34	45,2-	0,0	1,9
ZUSAMMEN	630	**	1 540	**	12,7	2,4	35 538	16,6	64 309	23,4	1,7	1,8
OHNE ANGABE	3	98,0-	3	99,9-	0,0	1,0	5 373	30,9-	24 040	48,2-	0,6	4,5
AUSLAND ZUSAMMEN	3 830	25,7	12 101	8,3-	7,4	3,2	1 195 561	0,1	3 878 346	0,8-	22,4	3,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	38 683	4,2-	164 423	0,5-	100,0	4,3	3 830 289	0,6	17 320 695	1,0-	100,0	4,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	November 1985					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	295	250	17	1 075	90,5-	1,3
Hamburg	4	4	.	.	.	.
Niedersachsen	248	214	114	15 211	20,1-	18,9
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	357	185	135	10 470	10,2-	13,0
Hessen	161	161	56	4 905	43,8-	6,1
Rheinland-Pfalz	257	257	111	17 252	42,1-	21,5
Baden-Württemberg	226	224	120	11 863	31,7-	14,8
Bayern	344	299	160	19 548	21,0-	24,3
Saarland	18	18	.	.	.	.
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 913	1 615	715	80 414	34,7-	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.